

Rollstuhlbeförderung Clubreisen bis 30 Personen



www.diebaustoffpartner.de

PLUS

»GÜTERSLOHER FRÜHJAHRSMODE IM ÜBERBLICK

Einzelhandel

NR. 221 · APRIL · KOSTENLOS

GÜTERSLOH IN VOLLER BLÜTE AM 6. UND 7. MAI

EVENT

GARTEN, KUNST UND KULINARIK

13. UND 14. MAI BEI VARNHOLT IN ISSELHORST





Königstraße 36 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/9883-0 | Mail: info@caritas-guetersloh.de

Mit einer Ausbildung bei der Caritas Gütersloh kannst Du einiges bewegen – für andere und für Dich!

Das bieten wir Dir:

- Top-Ausbildung in der Altenpflege sicherer Arbeitsplatz
 - übertarifliche Leistungen soziales Engagement





Miele

WKG 130 WPS Waschmaschine

- Spezialprogramme u.a.: Seide, Outdoor, Imprägniere
- ProfiEco-Motor Startzeitvorwahl
- Ein-Knopf-Bedienung Restzeitanzeige CapDosing
- Knitterschutz Outdoor PerfectDry Schonen Plus • Finish Seide • SteamFinish • Finish Wolle

Miele

• wartungsfreier Wärmetauscher • PIN-Code Verriegelung

TKG 850 WP Wärmepumpentrockner

• Auffrischen • FraganceDos • Schonglätten • Imprägnieren

• Startzeitvorwahl • Restzeitanzeige • EcoFeedback

1469,- UVP | Sie sparen 74, 0%*Finanzierung: 12 x monatlich 116,25

punktgenaue Trocknung durch PerfectDry

Bügelersatz durch Dampfglätten

duftende Wäsche durch FraganceDos

• Maße (BxHxT) in cm: 59,8 x 85 x 63,6



TESTSIEGER

G 6300 SCi EcoLine



Míele Blizzard CX

Excellence Boden-Staubsauger

- elektronische Saugkraftregulierung
 Silence-System
- 2 | Staubbehältervolumen HEPA AirClean Lifetime Filter
- 10 m Aktionsradius Comfort-Kabelaufwicklung
- Parksystem Zubehör integriert 76 dB(A) 900 Watt
- Energielabel-Informationen: A/B/A/A



Bücker

EURONICS XXL Bücker Bücker Elektronik GmbH Dammstraße 39 - 33332 Gütersloh Tel.: 05241/92480

www.euronicsxxl-buecker.de

0%*Finanzierung: 12 x monatlich 79,92

PARTNER

KOSTEN-LOSE



des Herstellers - Für Produktfelher übernehmen wir keine Holfung, Inrümer, Preisünderungen, sechnische Änderungen sowie Zwischenwektouf vorbeholten. Alle Preise sind Abholpreise.
felnensbetrag, 0,00% effektiver Johneszins, bei einer Laufzeit von 12 Manaten ab einem Warenwert von 2006 entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a. Benität vorausgesetzt. Ein Angebot der Sontander Consumer Bank AG, Sontander Pictz 1, 41061 Mönchenglodbach. Die Angaben stellen zugleich dars 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 Plang! d

GESCHIRRSPÜLER KAUFEN UND EIN JAHR SPÜLMITTEL GRATIS* SICHERN

Die besten Eier gibt's bei



*Beim Kauf eines G 6000 EcoFlex Geschirrspülers erhaltenSie gratis einen Jahresbedarf UltraTabs Multi, entspricht 300 Spülgängen. Kampagnenzeitraum 1. 4. bis 30. 9. 2017

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im

EP: Electro Zimme

... der Preis stimmt immer

EP: Electro Zimmer, Kökerstraße 6-8, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 9015-0 www.electro-zimmer.de

Total lokal 006

Schulz unterwegs, Gütersloh

Business 024

IT-Expertentipp, Hausmesse

Lifestyle 034

Miele, Frühjahrsmode

Essen und Trinken 042

Gastronomie, Wein des Monats

Gesund und fit 046

Sankt-Elisabeth-Hospital, Athletikplatz

Automobiles 048

BMW 5er Touring, Mischok Team, Autohaus Hentze

Kultur in Gütsel 056

Termine, Lesetipps, Kinotermine

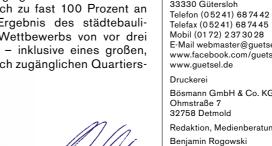
EDITORIAL

Wellerdiek

Nach dem ganzen Hin und Her in den vergangenen Jahren geht es jetzt plötzlich ganz schnell. Schon Anfang kommenden Jahres sollen die Bagger anrollen und bis 2020 soll auf dem größten Grundstück des Areals zwischen Kaiserstraße, Strengerstraße, Eickhoffstraße und Friedrich-Ebert-Straße ein moderner Mix aus Wohnen, Dienstleistungen und Gastronomie entstehen. Und das in einem Rutsch und nicht wir ursprünglich angedacht in mehreren Abschnitten über viele Jahre verteilt. Das 6.000 Quadratmeter große Gelände war im April vorigen Jahres von der Volksbank-Immobilientochter GENO Immobilien und der Bauträgergesellschaft G eins erworben worden. Der vorherige Eigentü-

mer Ludger Westkämper war mit seinen eigenen Plänen auf wenig Gegenliebe bei Politik und Verwaltung gestoßen. Dass es jetzt so schnell geht liegt an diversen Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern, bei denen es

> um Grundstückstausche und -grenzen, Bauhöhen und Erschließungsfragen ging. Das Resultat orientiert sich zu fast 100 Prozent an dem Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs von vor drei Jahren - inklusive eines großen, öffentlich zugänglichen Quartiersplatzes.



Christian Schröter

IMPRESSUM

Das Magazin guetsel.de erscheint monatlich im 20. Jahrgang, wird in Gütersloh und Umgebung verteilt, und ist als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.) Christian Schröter AGD

Hohenzollernstraße 1 33330 Gütersloh E-Mail webmaster@guetsel.de www.facebook.com/guetsel

Bösmann GmbH & Co. KG

Redaktion, Medienberatung Mobil (01 79) 9 40 60 28

E-Mail b.rogowski@guets Christine Wandert Mobil (01 70) 4 13 38 88 E-Mail c.wandert@guetsel.de









DER MONAT IN 10 MINUTEN



1989 setzte der damalige Bürgermeister Karl Ernst Strothmann den ersten Spatenstich für die »Welle«

Messerstecherei

Im Kreishaus wurden Mitarbeiter mit einem Messer angegriffen

Im März hat ein 27-jähriger Mann zwei Verwaltungsmitarbeiter mit einem Messer angegriffen. Einer davon wurde schwer verletzt. Milovan Bogunovic gelang es, den Täter in einem Raum einzusperren. Der Rheda-Wiedenbrücker wartete in der zweiten Etage des Kreishauses vor der Abteilung Geoinformation, Kataster und Vermesseung, als er plötzlich Schreie aus dem ersten Obergeschoss vernahm. Landrat Sven-Georg Adenauer zeigte sich entsetzt von dem Vorfall und kündigte an, die Sicherheitsmaßnahmen zu prüfen.

Schulputz

12 Schulen machten mit beim Gütersloher Schulputz

17 Schulen mit insgesamt 1.572 Schülerinnen und Schülern haben sich in diesem Jahr am Gütersloher Schulputz beteiligt. »Einige Schulen haben sich bereits Anfang Februar angemeldet, um beim diesjährigen Schulputz dabei zu sein. Das sind oft die Schulen, die von Anfang an beim Schulputz mitgemacht haben«, berichtet Werner Gerdes, städtischer Abfallberater in Gütersloh. Seit 2004 seien diese Schulen im besten Sinne des Wortes als »Stammkunden« dabei. »es gibt aber jedes Jahr Schulen, die bei diesem Putztag neu einsteigen«, so Gerdes. Regelmäßig in jedem Frühiahr sammeln die beteiligten Schulen in Eigenregie auf dem Schulhof und im Umfeld Abfälle. Für alle aktiven Schülerinnen und Schüler gibt es nach der Aktion ein kleines Dankeschön.

Wasserband

Das Wasserband auf dem Berliner Platz wird sicherer

Die Stufen des Wasserbandes auf dem Berliner Platz werden nachgearbeitet. Damit will die Stadt für eine bessere Sichtbarkeit der Stufen sorgen. In den Granit werden Zentimeterbreite Rillen gefräst. In diese Rillen werden jeweils ein Edelstahlband und ein Aluminiumprofil eingelassen, das mit einem nachleuchtenden Spezialharz gefüllt ist. Laut Stadt ist somit im Hellen wie im Dunkeln für einen auffälligeren Kontrast gesorgt. Vertreter des Senioren- und Behindertenbeirates hatten bei der Wahl der Gestaltung mitgewirkt. Der Rechtsstreit schwelt indessen weiter - Sturzopfer hatten die Stadt auf Schmerzensgeld verklagt.

Explosion

Das Hotel Jägerhof in Verl wurde durch eine Explosion zerstört

Kurz vor 6 Uhr gab es an der Paderborner Straße in Verl einen Knall. Der 57-jährige Eigentümer des Hotels Jägerhof wollte gerade das Frühstück für seine Hotelgäste zubereiten, als er aus bislang ungeklärter Ursache die Explosion auslöste. Da die Feuerwehr von mehreren Personen im Gebäude ausging, wurden alle drei Löschzüge alarmiert. Die Löscharbeiten waren schnell beendet. Da das Treppenhaus komplett zerstört wurde, war den drei Hotelgästen und vier Familienangehörigen der Rettungsweg versperrt. Sie wurden mit Leitern gerettet.

Mittelstand

Rund 100 Teilnehmer bei »Mittelstand trifft Rathaus«

Rund 100 Gäste diskutierten im kleinen Saal der Stadthalle im Anschluss an den Kurzvortrag und tauschten sich untereinander aus. Dominik Füzi, der mit 24 Jahren als jüngster Verkaufstrainer Deutschlands gilt, konnte Rückmeldungen aus vielen Branchen einsammeln. »Die Vielfalt ist der Markenkern unserer Stadt«, sagte Bürgermeister Henning Schulz in seiner Begrüßung. Jedes Unternehmen sei etwas Besonderes und jeder trage zum Wachstum und zur Entwicklung der Stadt bei.

Stadtführer

Acht neue Stadtführer wurden ausgebildet



Die acht neuen Stadtführer der Stadt Gütersloh mit ihren Zertifikaten

Wer kommt denn für eine Stadtführung nach Gütersloh? Doch nicht nur für Auswärtige, auch für Gütersloher selbst gibt es hier jede Menge Neues zu entdecken. Oder wussten Sie, dass es an der Roonstraße 1 mitten in der Innenstadt viele Jahre einen Naafi-Supermarkt gab, in dem die mehr als 6.000 Briten einkaufen konnten? Geschichten wie diese können acht neue Stadtführer erzählen. Bürgermeister Henning Schulz überreichte ihnen jetzt ihre Zertifikate.



25 Jahre »Welle«

Das Freizeitbad »Die Welle«

feiert Geburtstag

Es ist ein großes Jubiläum im kleinen Rahmen: »Die Welle« feiert in diesen Tagen ihr 25-jähriges Bestehen. Richtig gefeiert wird aber erst mit der Wiedereröffnung nach Abschluss der rund einjährigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Freizeitbad der Stadtwerke Gütersloh. Ein Blick zurück darf dennoch gewagt werden, denn die Gütersloher haben »ihr« Bad im Laufe der vielen Jahre ins Herz geschlossen und es zu einer festen Institution in der Stadt und über deren Grenzen hinaus gemacht.

Elterntalk

Eltern tauschen sich zum Erziehungsalltag aus

Wie surft mein Kind sicher? Wieviel Fernsehen ist sinnvoll? Diese Fragen standen jetzt beim Auftakt zum Format »Elterntalk« im Jugendzentrum Kattenstroth im Mittelpunkt. Jugend- und Familienministerin Christina Kampmann und Bürgermeister Henning Schulz trafen sich dazu mit Müttern und Vätern, um sich an einer Gesprächsrunde zu beteiligen. Anhand von Bildkarten kam der Austausch schnell in Gang. Zum Bild »Ein Kleinkind, das über ein Smartphone wischt«, entstand die Diskussion, ab welchem Alter ein Smartphone das Richtige ist und wie lange ein Kind surfen darf?

B + R

Die Rettung von Brüggershemke und Reinkemeier ist gescheitert

Die Rettungsbemühungen für die insolventen Büro-Großhändler Brüggershemke und Reinkemeier sind gescheitert. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlieren Ende Juni ihren Arbeitsplatz. Das Aus kommt überraschend, denn Insolvenzverwalter Stephan Thiemann hatte immer wieder Hoffnung gemacht. Die Gespräche mit dem einzig verbliebenen Interessenten, einem strategischen Investor aus der Branche, sind geplatzt. Entgegen den Erwartungen habe man keine Einigung erzielen können. Ein dauerhafter wirtschaftlicher Betrieb sei nicht mehr möglich. Da es bei B + R keinen Betriebsrat gibt, stehen die verbliebenen Mitarbeiter nun alleine da.

Bertelsmann

Der Bertelsmann-Konzern investiert in die Zukunft

Im vergangenen Jahr erzielte der Gütersloher Bertelsmann-Konzern erneut ein operatives Rekordergebnis. Der Weltkonzern wächst – und mit ihm auch die Unternehmensbereiche im Kreis Gütersloh. Arvato baut an der Verler Straße, die Printing Group kauft eine neue Druckmaschine, Arvato eröffnet ein Versuchslabor an der Autobahn, in Rheda-Wiedenbrück wird der Standort zum Buchhaltungs-Kompetenzzentrum für den Konzern ausgebaut und Bertelsmann verhilft Flüchtlingen zu Jobs.

Parkhäuser

Die Stadt Gütersloh saniert ihre Parkhäuse

In diesem und im kommenden Jahr will die Stadt Gütersloh drei ihrer Parkhäuser sanieren. Das Geld ist Teil des großen Investitionspaketes, das der Gütersloher Stadtrat kürzlich mit Verabschiedung des Haushalts auf den Weg gebracht hat. Geplant sind unter anderem Fahrstühle, Bodensanierungen und neue technische Anlagen. In Summe wird mit rund 2,5 Millionen Euro kalkuliert.

Stadthalle

Münsteraner Büro gewinnt den Gestaltungswettbewerb



So könnte die Stadthalle nach der Sanierung

Das Architekturbüro Hartig/Meyer/ Wömpner Architekten aus Münster bekommt den Ersten Preis im Realisierungswettbewerb für die energetische Fassadensanierung der Stadthalle Gütersloh. Drei weitere Preise gingen an Architekt Diplom-Ingenieur Georg Ruhnau, Essen, NEW Architekten GbR, Dortmund und »one fine day . office for architectural design«, Düsseldorf.





Briefe an die Lesenden

Ein neues Quartier!

Bei Wellerdiek könnten dank erfolgreicher Verhandlungen schon bald die Bagger anrollen - die Eigentümer der Kernimmobilie drücken aufs Tempo. Bis 2020 soll auf dem größten Grundstück des Areals zwischen Kaiserstraße, Strengerstraße, Eickhoffstraße und Friedrich-Ebert-Straße ein moderner Mix aus Wohnen, Dienstleistungen und Gastronomie entstehen. Und das in einem Zug und nicht wie ursprünglich angedacht in mehreren Abschnitten über viele Jahre verteilt. Die neuen Eigentümer des rund 6.000 Quadratmeter großen Geländers sind die Volksbank-Immobilientochter GENO Immobilien und die Bauträgergesellschaft G eins. Der Vertrieb für das Projekt soll schon im kommenden Sommer gestartet werden.

Aldi ...

reißt die Filiale an der Hans-Böckler-Straße ab. An der gleichen Stelle wird ein Neubau entstehen, der bis zum Herbst fertig sein soll. Schon seit 2012 modernisiert der Discounter sein Filialnetz – auch in Gütersloh sollen noch weitere Standorte erneuert werden. Die Märkte werden so angepasst, dass sie ähnlich bis identisch aussehen – mit einheitlichen Flachdächern, breiten Gängen, geringeren Regalhöhen und modernem Inventar. Endgültig geschlossen werden soll hingegen die Filiale an der Blessenstätte. Ein Rückschlag für die innerstädtische Versorgung.

Kurzer Prozess!

Justiz und Polizei wollen bei der Strafverfolgung von Verbrechern verstärkt auf beschleunigte Verfahren setzen. Die rechtliche Basis für Blitzverfahren besteht eigentlich schon seit einer Novellierung der Strafprozessordnung 1994. Beschleunigte Verfahren sind so in engen rechtlichen Grenzen möglich. In Gütersloh konnten sie sich jedoch im Gegensatz zu anderen nordrhein-westfälischen Städten nie so richtig etablieren. Das soll sich jetzt ändern, nachdem sich vor einigen Wochen die Spitzen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht zusammengefunden haben.

Die Sanierung ...

... von »B + R« ist offenbar auf einem guten Weg. Rechtsanwalt Stephan Thiemann zeigt sich insgesamt zufrieden mit der wirtschaftlichen Gesamtsituation: Der Geschäftsbetrieb wird aufrechterhalten, die Kunden werden weiter pünktlich beliefert. Die Entwicklung zeigt laut Thiemann, dass das Unternehmen profitabel arbeiten kann. Auch die Investorengespräche befänden sich auf einem guten Weg - inzwischen seien Verhandlungen mit einem strategischen Investor aufgenommen worden. In Abstimmung mit dem Gläubigerausschuss wird seit Anfang November ein Investorenprozess durchgeführt. Ziel ist es, die bestmögliche Lösung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gläubiger zu reali-

Mit einer Stimme ...

... und zwar der von Bürgermeister Zenning Schulz, hat die Stadt ihren Haushalt für dieses Jahr unter Dach und Fach gebracht. 26 Ja-Stimmen von CDU und Grünen standen 26 Nein-Stimmen von SPD, BfGT, UWG, Linke und FDP gegenüber. der Haushalt weist bei einem Volumen von 287 Millionen Euro eine Lükke von 1,7 Millionen Euro auf. Die Stadtverwaltung wird um mindestens 47 Stellen wachsen.

Cube Reaction Hybrid hpa slt 500 Bosch CX Drive 75 Nm mit 500 Wh Batterie Unsere neuen Cube E-Bikes ganz GROSS! Bei uns erhältlich BUSINESSBIKE Fahrrad Fahrrad Peitz- Brockhäger Straße 5-33330 Gütersloh - Telefon (0 52 41) 3 74 67 - Mo, Di, Do, Fr9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr - Sa 10-14 Uhr - www.fahrrad-peitz.de

Herzlichen Glückwunsch,

Detlef Jentsch, zum 75. Geburtstag. Güterslohs bekanntester Auktionator ist bundesweit bekannt und veranstaltet in seinem Auktionshaus an der Verler Straße regelmäßig Versteigerungen. Wenn er den Hammer schwingt, erzählt er dabei meist Geschickten - mal witzig und locker, aber auch mal ernst. Jentsch, der 1980 das erste Auktionshaus in Gütersloh eröffnet hat, wurde in Stettin geboren. Inzwischen hat er mehr als 450 Versteigerungen, darunter auch Wohltätigkeits-Events mit Promis wie Harald Juhnke, Wolfgang Petry oder Mareike Amado durchgeführt und war in zahlreichen Fernsehsendungen als Kunstexperte zu bewundern. Heute zählt sein Auktionshaus an der Verler Straße zu den führenden in Deutschland.

Die Personalräte ...

... der vier Sparkassen im Kreis Gütersloh lehnen eine Großfusion ab. Nach ihrer Ansicht würde durch eine Fusion nichts gewonnen, aber alles nur noch teurer. Ein Großinstitut würde einen komplexeren Aufbau mit zusätzlichen Leitungsebenen erfordern, es würden neue, vergleichsweise gut bezahlte Positionen geschaffen.

Messerstecher!

Im März hat ein 27-jähriger Mann zwei Verwaltungsmitarbeiter mit einem Messer angegriffen. Einer davon wurde schwer verletzt. Milovan Bogunovic gelang es, den Täter in einem Raum einzusperren. Der Rheda-Wiedenbrücker wartete in der zweiten Etage des Kreishauses als Kunde vor der Abteilung Geoinformation, Kataster und Vermesseung, als er plötzlich Schreie aus dem ersten Obergeschoss vernahm. Landrat Sven-Georg Adenauer zeigte sich entsetzt von dem Vorfall und kündigte an, die Sicherheitsmaßnahmen zu prüfen.

Die Sparkasse ...

... hat im Rechtsstreit mit ihrem noch vor Dienstantritt gekündigten Vorstand Christoph Bender eine weitere Niederlage einstecken müssen. Erneut wies das Oberlandesgericht Hamm eine Berufung gegen ein Zahlungsklage-Urteil des Landgerichts Bielefeld zurück. Demnach ist die Sparkasse verpflichtet, Bender die Monate August 2016 bis Januar 2016 mit rund 90.000 Euro zu vergüten. Schon die ersten beiden Berufungsverfahren gegen die Zahlungsurteile hatte die Sparkasse verloren. Der achte Zivilsenat des Hammer Oberlandesgerichtes machte deutlich, dass er an den Rechtspositionen festhalte.

Einen Neubau ...

... errichtet die Firma Niemöller & Abel an der Nikolaus-Otto-Straße. Nach 130 Jahren verlässt der Hersteller von Rettungskleidung seinen Stammsitz an der Ekke Verler/Carl-Bertelsmann-Straße. Das Unternehmen ist derart erfolgreich, dass der Platz dort nicht mehr ausreicht. Unter der Handvoll deutscher Unternehmen in dieser Marktnische gehören die Gütersloher inzwischen zu den Großen. Niemöller & Abel hat an der Nikolaus-Otto-Straße ein Grundstück von 7.300 Quadratmetern Fläche erworben. Mit dem Neubau ist schon begonnen worden. Das Unternehmen war im Oktober 1887 von Wilhelm Abel senior und Albert Niemöller als Baumwollweberei und Berufskleiderfabrik gegründet worden.

Barrierefrei ...

... in den Bus einsteigen können Behinderte demnächst an weiteren acht Bushaltestellen im Stadtgebiet Gütersloh. Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe gibt für den Ausbau 327.600 Euro. Neben höheren Bordsteinen werden auch Hilfen für Blinde eingerichtet. Gütersloh rückt damit dem Ziel einer barrierefreien Mobilität näher. Andere Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Dazu zählt auch die Erneuerung von 108 Wartehallen.



8 Gütsel, April 2017 9



Musterbetrieb

Die mobile Maschine von Topocare wickelt lange Schläuche aus einem stabilen Geotextil-Stoff und füllt sie mit Sand oder Kies. So entsteht eine dicke, nahtlose Rolle, die direkt an Ort und Stelle verlegt wird – fest und flexibel zugleich.

opocare heißt das junge Unternehmen, das nicht nur Minister anlockt, sondern auch Wirtschaftspreise nach Gütersloh zieht. Die Deichbaumaschine ist eine kluge Idee von kreativen Köpfen. Die Geschäftsführer von topocare, Simon Jegelka und Roland Draier, stellten ihre Technik jetzt

einer Delegation rund um Umweltminister Johannes Remmel vor.

Am Anfang des Start-ups stand eine Idee. Immer wieder zeigten Fernsehbilder verheerende Fluten – und schwitzende Einsatzkräfte, die Sandsäcke füllen und verlegen. Katastrophen wie zum Beispiel das Elbe-Hochwasser bedeuten gro-

Be Einsätze, Heerscharen von Helfern und hohe Kosten.

Das kann man besser machen, dachte sich der gebürtige Gütersloher Roland Draier. Mit einem Team entwickelte der Ingenieur in vierjähriger Arbeit den Topomover. Die mobile Maschine wickelt lange Schläuche aus einem stabilen Geotextil-

Stoff und füllt sie mit Sand oder Kies. So entsteht eine dicke, nahtlose Rolle, die direkt an Ort und Stelle verlegt wird – fest und flexibel zugleich. Das Unternehmen topocare wurde im Oktober 2012 gegründet und stellt seitdem Produkte für den Wasserbau und den intelligenten Hoch-

DAS UNTERNEH-

MEN TOPOCARE

WURDE IM OKTO-

BER 2012 GEGRÜN-

DET

wasserschutz her.

»Ursprünglich hatten wir bei der Entwicklung jedoch nicht an den Katastrophenschutz gedacht«, sagt Roland Draier. »Damm- und Deichbau standen im Mittelpunkt. Unsere Technik eignet sich zudem für den Dünenschutz, für den Böschungsbau oder zur

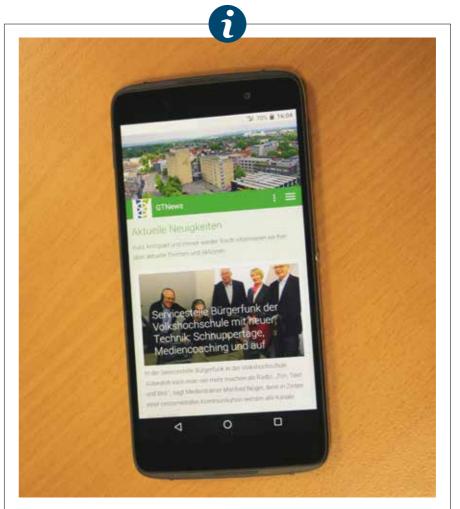
Überbauung weicher Untergründe.« Mit Kapital und Kontakten konnten die Gründer den topomover konstruieren und dann bauen lassen. Und Gütersloh zeigte sich als guter Standort, um die Entwicklung voranzutreiben. Schnell waren kompetente Maschinenbauer, innovative Elektronikspezialisten und andere Unternehmen gefunden, die mit Ideen und

Komponenten den Topomover zum Laufen brachten.

»Bei der Entwicklungsarbeit sind kurze Wege wichtig, man muss direkt kommunizieren. Auch das Silicon Valley funktioniert so«, erklärt Simon Jegelka. Und so saßen die Topocare-Gründer in Gütersloh richtig. »In NRW haben wir ein Klima gefunden für umwelttechnische Produkte«, sagte Jegelka beim Ministerbesuch. Beide Geschäftsführer heben den starken Maschinenstandort OWL hervor.

»Wir liefern dem Deich sozusagen eine kugelsichere Weste«, erklärt Draier. Kein Wunder, dass das Unternehmen Topocare mit Preisen belohnt wird. So konnten die Geschäftsführer bereits 2013 den Mannesmann-Preis und wenig später den OWL-Innovationspreis mit nach Hause nehmen. Inzwischen hat Topocare sein Geschäftsfeld rund um das Thema Hochwasserschutz erweitert. Gemeinsam mit der Fachhochschule der Wirtschaft in Paderborn forschen sie an Maschinen, die bei hoher Gefährdung der Einsatzkräfte, beispielsweise bei einem drohenden Deichbruch, selbst ausrücken und die Lage sichern können.





Wissen was im Rathaus Läuft

NACHRICHTEN-APP

ktuelle Meldungen, Serviceinfos und Termine direkt aufs Smartphone oder aufs Tablet mit der Rathaus-App »GT News«. Die App ist sowohl für das Android Betriebssystem als auch für iOS verfügbar – zum kostenlosen Download im Google Playstore und im Apple Store!



HENNING SCHULZ UNTERWEGS

MIT JOHANNES REMMEL

ightech, gemacht in Gütersloh: Das führte Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz. Umwelt. Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, im Rahmen seiner Zukunftsenergietour zum Unternehmen Topocare. Der innovative Hochwasserschutz, technische Hochwasserschutzbauten und das Forschungsprojekt »TAMMOS«, die teilautonome Steuerung von Maschinen, standen im Mittelpunkt der Präsentation, bei der sich Johannes Remmel und Bürgermeister Henning Schulz informierten. Das junge Unternehmen Topocare ist es gewohnt, neue Wege zu gehen. Für den Deichschutz entwickelten die Ingenieure eine Maschine, die lange Schläuche aus einem stabilen Geotextil abwickelt und sie mit Sand oder Kies füllt. Diese können direkt vor Ort verlegt werden, so dass binnen einer Stunde ein Deich gebaut werden kann. Roland Draier und Simon Jegelka. Geschäftsführer von Topocare, haben den Topomover entwickelt, der für intelligenten Hochwasserschutz steht. Mit der weltweit einzigartigen geotextilen Wickeltechnik des Start-ups lassen sich erstmals geotextile Endlosschläuche herstellen. Die Vorteile sind neben der höheren Sicherheit eine enorme Zeitersparnis und ein geringerer Personalaufwand. Zusammen mit dem dazu entwickelten, ebenfalls patentrechtlich geschützten Verlegesystem lassen sich die topotubes zudem direkt vor Ort produzieren und einbauen. Im Katastrophenfall kann daher sehr schnell reagiert werden. So wird für eine Strecke von 100 Metern nur eine Stunde benötigt und das mit dem Einsatz von maximal zwei Personen. Für diese weltweite Neuheit wurde die Topocare GmbH bereits 2013 mit dem Start-up-Preis des OWL-Innovationspreises MARKTVI-SIONEN ausgezeichnet.

OTO: GPR

10 Gütsel, April 2017 11

gtm-Maskottchen unterwegs

Die Zwergdackel Emil und Kalle sind seit drei Jahren die Maskottchen der Gütersloh Marketing GmbH. Die beiden Mitarbeiter auf vier Pfoten unterstützen das Team des Stadtmarketings mit jeder Menge Spaß. Und das nicht nur im Büro. Sie sind natürlich auch gerne in Gütersloh unterwegs. Auch bei den Veranstaltungen, die von der Gütersloh Marketing GmbH organisiert werden, sind die beiden gern gesehen und freuen sich schon auf die nächsten Events – wie den Tweed Run und den Kinderflohmarkt. Mal ganz davon abgesehen, sind sie natürlich 1A-Garanten für ein tolles Betriebsklima.





Bequemes kabelloses Drucken per WLAN



gtm

Einfaches Drucken vom Smartphone und Tablet

UD Officeiat 6050

4-in-1 Multifunktionsgerät
Druckleistung: bis zu 16 s./Min
SW und 9 s./Min. Farbe; bis zu
8 Seiten in Schwarzweiß und
5 Seiten in Farbe bei beidseitigem Druck, 35-Blatt-ADF
Einfaches mobiles Drucken



Ist Ihr Drucker bereits kompatibel zu Instant Ink?

Diese Drucker sind Instant Ink fähig: HP ENVY 4500 Serie • HP ENVY 4520 Serie • HP ENVY 5530 Serie • HP ENVY 5540 Serie • HP ENVY 5640 Serie • HP ENVY 7640 Serie • HP OfficeJet 3830 Serie • HP OfficeJet 4630 Serie • HP OfficeJet 4650 Serie • HP OfficeJet 5740 Serie • HP OfficeJet 6820 Serie • HP OfficeJet Pro 6960 Serie • HP OfficeJet Pro 6970 Serie • HP OfficeJet Pro 8610 Serie • HP OfficeJet Pro 8620 Serie • HP DeskJet 3630 Serie • HP DeskJet 3720 Serie



Komfort: Sie genießen den innovativen Lieferservice zu Ihnen nach Hause. Ihr Drucker informiert HP ganz von alleine über seinen Bedarf**.



Umwelt: Sie helfen die Umwelt durch geringe CO₂-Bilanz zu schützen**.



Kündigung: Keine Jahresgebühr
– Sie können die Tarife jederzeit
online ändern oder mit 2 Klicks
kündigen.

Jetzt in Ihrem Media Markt beraten lassen oder weitere Informationen unter www.mediamarkt.de/hp-instant-ink einholen.

ieter: HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, 71034 Böblingen

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10.- ab einer Finanzierungssumme von € 100.- sermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Targobank AG € Co. KGaA, Kasernenstr. 10, ermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Finanzierungspartner: 3, 2022€ Mindespan

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh

Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Tel. 05241/4030-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • ▶ kostenlose Parkplätze

MEDIA MARKT Lippstadt

Südertor 1 • 59557 Lippstadt • Tel. 02941/2727-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • ▶ 45 Min. kostenlos parken

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

Der Media Markt Lippstadt ist eine Betriebsstätte der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh, Vennstr. 40, 33330 Gütersloh









Sparkasse

KUNDIN GEWINNT VW TOURAN

ber den Gewinn eines VW Touran freut sich Sparkassen-Kundin Jennifer Bodenburg. Sabrina Stahnke, Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Avenwedde, übergab den Schlüssel für das neue Auto. Seit vier Jahren hat Jennifer Bodenburg Lose der Sparlotterie der Sparkassen. Jeden Monat kauft sie mehrere davon, die sowohl einen Beitrag zum regelmäßigen Sparen leisten, als auch zur Teilnahme an der Lotterie berechtigen. Bei der letzten Auslosung, einer Sonderauslosung, war sie nun einer der glücklichen Gewinner eines VW Touran. Das dunkelgraue Fahrzeug, das voll ausgestattet ist und einen Wert von rund 25.000 Euro hat, nahm die Avenwedder Sparkassen-Kundin vor ein paar Tagen direkt bei ihrer Geschäftsstelle in Empfang. »Einfach ein toller Gewinn und ein schönes Geschenk zum Frühlingsanfang«, freute sich Jennifer Bodenburg über den Gewinn, den sie auf jeden Fall behalten will.

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg gehört zu den größten Kreditinstituten im Kreis Gütersloh. Sie stellt damit nicht nur einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der heimischen Region dar, sondern ist mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ein großer Arbeitgeber: »Wir sind ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut. Daraus ergibt sich die Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit auf die Region sowie ein klarer Auftrag: Finanzdienstleistungen für alle Gruppen der Bevölkerung bereitzustellen und die kreditwirtschaftliche Versorgung des Mittelstandes« ...

SPARKASSE GÜTERSLOH

FINANZSPRITZE



🦴 pende für den Heimatverein Isselhorst: Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg unterstützt mit 2.000 Euro die Bemühungen des Heimatvereins, die »Holtkämperei« weiter zu restaurieren und damit zu erhalten.

»Die Holtkämperei ist für den Ortsteil Isselhorst ein überaus wichtiges und unverzichtbares Baudenkmal. Aus denkmalpflegerischer Sicht bildet das älteste, noch am ursprünglichen Platz vorhandene Dreiständer-Fachwerkhaus, im Ensemble mit der Evangelischen Kirche, der alten Schule, dem historischen Gasthaus ¿Zur Linde« und dem Kantorhaus einen bedeutenden Beitrag zum überlieferten Ortsbild von Isselhorst«, so Ortwin Schwengelbeck vom Arbeitskreis zur Rettung der »Holtkämperei«. Dieser Arbeitskreis, bestehend aus ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, hat sich den Erhalt des ältesten Wohngebäudes in Isselhorst zur Aufgabe gemacht.

Kürzlich konnte Ortwin Schwengelbeck gemeinsam mit Vertretern des Heimatvereins Isselhorst einen symbolischen Scheck in Höhe von 2.000 Euro für die Restaurierung der »Holtkämperei«, die zukünftig als Heimathaus im Ort dienen soll, von Michael Wieland, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isselhorst, in Empfang nehmen. »Neben der Förderung der Bildung hat sich die Sparkasse auch

die Förderung der Kultur vor Ort zur Aufgabe gemacht und wir freuen uns sehr, hier einen Beitrag für ein solch besonderes Kulturgut leisten zu können«, so Michael Wieland.

Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg gehört zu den größten Kreditinstituten im Kreis Gütersloh. Mit 22 Geschäftsstellen ist sie für ijre Kunden in Gütersloh, Rietberg und Harsewinkel ständig erreichbar. Die Geschäftsstellen sind mit modernster Technik ausgestattet, so dass sie ihren Kundinnen und Kunden einen schnellen, bequemen und kostengünstigen Zugang zu allen Finanzdienstleistungen ermöglichen kann.

Ein hervorragender Kundenservice steht für die Sparkasse Gütersloh-Rietberg an erster Stelle. Das Beratungsteam garantiert die optimale Regelung aller Finanzgeschäfte für unsere Kunden. Ob im Hinblick auf die günstigste Geldanlage, den aktuellen Aktienmarkt oder Informationen zum Kreditgeschäft: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, die Kunden persönlich beraten zu dürfen.

»Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine möglichst große Verlässlichkeit und Konstanz über lange Zeiträume zu bieten. Aufgaben, die in diesem Rahmen nicht allein von uns geleistet werden können, erfüllen wir jederzeit durch die Zusammenarbeit mit starken Verbundpartnern innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.«



GUT GEBAUT IN GÜTERSLOH SCHLINGBREEDE 71



In unserer Kultur werden Häuser gebaut und halten lange. Im Laufe ihres Bestehens werden sie verändert, umgebaut, erweitert, umgestaltet, kurz sie werden an sich ändernde Lebensumstände ihrer Nutzer angepasst, schön zu sehen bei dieser Reihenhausanlage an der Schlingbreede aus dem Jahr 1958. Es haben sich hier aber nicht nur die Häuser verändert, das Gegenüber wurde von der Stadt Gütersloh zur Parklandschaft umgestaltet. Auf diese Entwicklung reagiert der Umbau des Hauses Nr. 71. Große Öffnungen in rotem Putz, ein neuer größerer Balkon und eine kubische Überhöhung

der Fassade entwickeln das Haus zu etwas Neuem, ohne jedoch seinen Ursprung zu verleugnen.

Architekturwerkstatt Dipl.-Ing. Reinhard Michel, Moltkestraße 2 a, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 7092900, Infos unter www.archiwerk.info

Weitere Informationen zum Thema beim Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Straße 70, Telefon (05241) 822-726, www.quetersloh.de

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis KFZ-Reparaturen aller Art Klimaanlagen-Service Inspektionen / TÜV / AU Bosch-Motordiagnose Autogas-Umrüstungen Lack- und Dellendoktor

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de



Tanzen lernen für jedes Alter

Neue Paar-Kurse & Hochzeitskurse beginnen jetzt!

Jugendkurse, Hip Hop, Zumba, Kindertanzen Seniorenkurse, Fitnesskurse, Movita

30. April 2017 Tanz in den Mai

STINA Tanzschule weissenberg

Kirchstraße 22 - 33330 Gütersloh 0 52 41 / 18 15 - info@stuewe-weissenberg.de www.stuewe-weissenberg.de



Ersatzteillager

Wegen des anhaltenden Wachstums bei Varianten und Stückzahlen hat Miele seinen Logistikstandort Gütersloh erneut weiter ausgebaut. Miele investiert 30 Millionen Euro und profitiert von den zusätzlichen Kapazitäten.



des anhaltenden Wachstums bei Varianten und Stückzahlen hat Miele seinen Logistikstandort Gütersloh erneut weiter ausgebaut. Nach der deutlichen Vergrößerung des Warenverteilzentrums (WVZ) im Jahr 2015 hat nun das komplett neu errichtete zentrale Lager für Ersatzteile und Zubehör (ZEL) am Stadtring Nordhorn/Edisonstraße den Regelbetrieb gestartet.

Alle Ersatzteilbestellungen der Kunden im In- und Ausland laufen ebenso in Gütersloh zusammen wie auch die Absatzplanungen der Miele Vertriebsgesellschaften. Zahlreiche Techniker und Kunden aus Deutschland sowie einigen europäischen Nachbarländern, wie zum Beispiel den Niederlanden, Belgien und Dänemark, werden mittlerweile per Paketversand direkt ab Gütersloh beliefert. Von hier aus geht zudem der weltweite Lagernachschub an die Vertriebsgesellschaften in 48 Ländern auf die Reise. Dabei werden Ersatzteile und Zubehör gemeinsam mit Hausgeräten versendet.

Um eine schnelle Versorgung von Händlern, Endkunden und Vertriebsgesellschaften mit Ersatzteilen und Zubehör sicherzustellen, hatte Miele sein al-

tes Ersatzteillager auf dem Werkgelände um angemietete Außenflächen ergänzt. Aber auch dieser Kompromiss war, der Geschäftsentwicklung folgend, an seine Grenzen gestoßen. »Ein weiterer Grund für den Neubau ist, dass das Sortiment und die Anzahl der Produktvarianten in den letzten Jahren stetig gewachsen sind«, erklärt Dr. Stefan Schwinning, Leiter des Zentralbereichs Distributionslogistik International bei Miele. Entsprechendes gelte für die Zahl der Wartungs- und Serviceverträge, insbesondere im Bereich der gewerblichen Kunden. Dank des neuen ZEL können jetzt bis zu 8.000 Pakete pro Tag versendet werden, was einer Steigerung um 80 Prozent entspricht.

Nur wenige hundert Meter südlich liegen die beiden anderen Säulen der weltweiten Logistikdrehscheibe des Gütersloher Familienkonzerns: das WVZ für die großen Hausgeräte wie Waschmaschinen, Trockner, Herde und Geschirrspüler sowie das Lager für die kleineren Geräte wie Dampfgarer, Staubsauger und Kaffeevollautomaten. Außerdem entfielen nun die Quertransporte. Die Lagerung von Ersatzteilen und Zubehör erfolgt einerseits im automatischen Hochregallager sowie einem automatischen Behälterlagersystem nach dem Prinzip »Ware-zum-Mann«. Heimsoth: »Wir möchten unseren Kunden optimalen Service bieten, und dazu gehört, dass der Kundendiensttechniker den Reparaturauftrag bereits beim ersten Besuch abschließen kann.«

Míele **CENTER** Miele Center Gütersloh Weißes und Buntes Carl-Miele-Straße 29 33332 Gütersloh kinderleicht waschen. Mo - Fr 8:00 - 17:30 Uhr **Automatisch dosieren** Jetzt Beratungstermin in 2 Phasen mit TwinDos. 05241 89-67530 mielecenter-quetersloh@miele.de www.miele.de/center-quetersloh Miele, Für das, was wir besonders lieben. Showroom | Beratung | Events





ANZEIGE: PC-EXPERTENTIPP VOICE-OVER-IP ...

iele Privathaushalte haben sie schon und Unternehmen stehen kurz davor. Die Umstellung des Telefonanschlußes auf Voice-over-IP. Die Telefonanbieter, allen voran die Telekom, stellt das Telefonnetz auf ein Internet basierendes Telefonnetz um, wobei die Sprache über die Internetverbindung übertragen wird. Jeder der vielleicht schonmal einen Whats-App-Sprachanruf bekommen hat, hat im eine Voice-over-IP-Verbindung genutzt. Also kein großes Hexenwerk. Oder doch?

Worin bestehen denn die Nachteile/Risiken bei einer Voiceover-IP-Verbindung?

Im wesentlichen muß man sich erstmal vor Augen führen, das es eine internetbasierte Anwendung ist. Das heißt Internet weg ... Telefon weg. Bei einem Telefonanschluß kann man voraussichtlich kaum sagen wie oft der in den letzten 20 Jahren ausgefallen beziehungsweise nicht erreichtbar war. Gefühlt war der immer da.

Der nächste Punkt betrifft in erster Linie die Unternehmen. Wenn Sie auf Voice-over-IP umstellen, fragen Sie sich bitte welche Geräte Sie im Einsatz haben, die einen »alten« Telefonanschluß benötigen. Meistgenutzt: Faxgerät. Aber auch Kreditkartenlesegeräte oder Alarmanlagen werden oft über »normale« Telefonanschlüsse betrieben. Das heißt, bevor man eine Umstellung vornimmt, sollte man mit seinem IT-Dienstleister



sprechen, was alles umgestellt oder sogar gegebenenfalls neu angeschafft werden muss.

Zum Thema Sprachqualität ist zu ergänzen, das hier unterschiedliche Arten der Codierung verwendet werden: G.711 oder noch besser G.722 sind Codecs auf die man bestehen sollte. Dieses benötigen zwar rund 90 Kilobit pro Sekunde als Bandbreite je Gespräch, sorgen aber für ISDN-ähnliche Qualität. Codecs wie zum Beispiel G.729 kommen mit einer wesentlich geringeren Bandbreite aus, aber führen ggf. zu Sprachqualitätseinbussen. Sie sollten genutzt werden, wenn nur eine geringe Außenanbindung zur Verfügung steht. Bitte beachten bei DSL-Verbindungen die Uploadbandbreite muss entsprechend viel Bandbreite bereitstellen. »Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Schreiben Sie mir an heiko.franke@fhd.de«



Seit 25 Jahren mit geballter **Teampower** für Sie da!



Elektroinstallation Funkbus Lichttechnik/-planung Haus- und Türkommunikation Telekommunikation, ISDN Antennen- und Satellitentechnik

Netzwerk- und Datentechnik Industrielle Steuertechnik Elektroheizung/Warmwassergeräte Photovoltaik

Alarm- und Sicherheitstechnik Jalousiesteuerung Stromverteilungsanlagen/Verteilerbau Hausgeräte/Hausinstallation



ELEKTRO Hermjohannknecht MIT GUTEN IDEEN ZUM ZIEL

Elektro Hermjohannknecht Sundernstraße 189. 33335 Gütersloh Telefon (05241) 701830 www.hermjohannknecht.de



Osterandacht

Katholischer Pastoralverbund - Osterandacht mit Gang zum Friedhof, Bruder-Konrad-Kirche

Sonntag, 16. April, 18 Uhr

Osterfeuer

Heimatverein - Osterfeuer, Festplatz

Sonntag, 16. April, 19 Uhr

Ostereierschießen

Sportschützenverein - Ostereierschie-Ben, Schießstand Neuenkirchener Straße

Montag, 17. April, 10 Uhr

Erstkommunion

Kath. Pastoralverbund - Feier der Erstkommunion, Bruder-Konrad-Kirche

Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr

Radtour

Heimatverein - Radtour ab Spexarder Bauernhaus

Sonntag, 23. April, 10 Uhr

Sozialraum AG

Sozialraum AG - Sozialraum-Sitzung in der Kita Villa Sonnenschein

Montag, 24. April, 20 Uhr

Sportfest

Sportverein - Sportfest mit Tanz in den Mai und Volkslauf, Familientag - Festplatz

30. April bis 1. Mai

Maibaum

Aufrichten des Spexarder Maibaums am Spexarder Bauernhaus

Montag, 1. Mai

Bezirkskönigsschießen

Schützenbruderschaft - Bezirkskönigsschießen, Westerwiehe

Samstag, 6. Mai, 16.30 Uhr

Junaschützen

Jungschützen - Bezirksjungschützentag in Westerwiehe

Sonntag, 7. Mai

Vereineschießen

Sportschützenverein - 18. Spexarder Vereineschießen, Schießstand Neuenkirchener Straße

7. bis 17. Mai

Frühlingskonzert

Freiw. Feuerwehr Musikzug - Frühlingskonzert, Gerätehaus der Feuerwehr

Samstag, 20. Mai, 19 Uhr

Terminkalender

Die Termine stehen unter www.spexard. net auch immer aktuell im Internet ...



Anja Kahlert löste

der Königinnen ab

ihre Tochter Ai-

leen als Königin

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

Königin der Königinnen

die 1988 an der Seite von Ralf Isenbort die Jungschützenkönigin der Bruderschaft

war, gewann den beliebten Wettstreit nach 2008 zum zweiten Mal. Im vergangenen

Jahr hatte Kahlerts Tochter Aileen, die 2014 Jungschützenkönigin war, den entschei-

ehemaligen Königinnen und Jungschützenköniginnen trafen sich zum 18. Mal.

denden Treffer gelandet. Damit bleibt der Titel für ein weiteres Jahr in der Familie. Die

ie neue Königin der Königinnen der Schützenbruderschaft Sankt Huber-

tus Spexard heißt Anja Kahlert. Den Wettbewerb des größten Gütersloher

Schützenvereins sicherte sich die Sportschützin auf der Schießanlage der

Sportschützen nach einem kurzen aber spannenden Wettstreit. Anja Kahlert,

Ehrenamtspreis

SPEXARD

er Spexarder Ehrenamtspreis geht in diesem Jahr an Marita Horsthemke. Beim traditionellen Frühstück des CDU-Ortsverbandes wurde der Preis für vereinsübergreifendes Engagement im Sozialen und für das Gemeinwohl verliehen. Als Leiterin des Eine-Welt-Kreises der Bruder-Konrad-Kirchengemeinde und Ansprechpartnerin der Katholischen Krankenhaushilfe ist Marita Horsthemke aktiv. Bei den sogenannten »grünen Damen und Herren« im Sankt-Elisabeth-Hospital hat Marita Horsthemke eine leitende Funktion und ist seit vielen Jahren ehrenamtlich über den Ortsteil Spexard hinaus im Einsatz, »Marita ist für ihre weltoffene, ausgeglichene und ruhige Art sehr beliebt bei ihren Mitmenschen«, lobte CDU-Ortsverbandsvorsitzende Ingrid Hollenhorst bei der Laudatio im Spexarder Bauernhaus die Hilfsbereitschaft der Ehrenamtspreisträgerin. Im Krankenhaus übernimmt Marita Horsthemke auch Hospizaufgaben und bietet durch persönliche Hilfe eine Erleichterung des Aufenthalts im Krankenhaus an. Sie ist dort Gesprächspartnerin für die Schwerstkranken und Sterbenden, die ohne Angehörige in den letzten Stunden begleitet werden. In der Spexarder Kirchengemeinde organisiert sie mit ihrem Team den Verkauf von fair gehandelten Produkten und blickte im vergangenen Jahr auf das 25-jährige Bestehen dieser Gruppe zurück.



VEREIN

Heimatverein **Spexard**

er Heimatverein Spexard hat die Pläne für die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs an der Neuenkirchener Straße vorgestellt. Der Architekt und Heimatfreund Axel Masjosthusmann erklärte den von ihm gezeichneten Entwurf während der Jahreshauptversammlung im Spexarder Bauernhaus. Der Antrag an Stra-Ben-NRW ist gestellt und der Vorsitzende Werner Stüker hofft ein positives Signal. Der Heimatverein hat mit dem Sportverein, der Schützenbruderschaft, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kleintierzüchterverein einen Arbeitskreis gebildet. Die Ideen wurden zusammengetragen und in einem Entwurf gebündelt. Ein aus einer Stahlplatte geschnittener Specht soll auf der Fläche das tragende Element sein. »Der Kreis bekommt mit dem Specht als Wappenschild eine richtige Identität«, erklärte Axel Masjosthusmann. Der Sockel, auf dem der Specht stehen soll, hat eine Höhe von 1.25 Meter. An dem Sockel soll noch ein Hinweisschild für Veranstaltungen angebracht werden können.

Wir streichen alle Farbtöne.

Dämmungen aber gerne in grün, mit Hanffaser.

Malerbetrieb Reckersdrees ... gestalten mit Farbe!



Trödelmarkt

Kleidung und Spielzeug, alte Bücher und Rollschuhe, wer echte Schnäppchen erwerben möchte, der sollte sich diese Trödelmärkte nicht entgehen lassen.

Sonntag, 23. April, 13 Uhr, Reethus

Menue Exquisite

Ein Pianist und fünf Saxophonspieler sorgen zum Ausklang der Konzertsaison für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis in der fürstlichen Orangerie.

Dienstag, 25. April, 20 Uhr, Orangerie, Schloss Rheda

Elektromobilität

Beim "Tag der Elektromobilität" sind Aussteller aus verschiedensten Branchen vor Ort: Vertreter unterschiedlicher Institutionen berichten über ihre Elektroauto-Flotte, Wissenschaftler erklären die technischen Hintergründe und E-Auto- und E-Bike-Händler präsentieren aktuelle Modelle. Insgesamt 23 Aussteller werden vor Ort sein. Darüber hinaus werden Ladesäulen vorgestellt, um das Thema Ladeinfrastruktur darzustellen. Die Nachwuchs-Elektroautofahrer werden spielerisch am E-BobbyCar-Parcours an das Thema herangeführt. Besucher können Pedelecs und Elektroautos Probe fahren.

Samstag, 29. April, 10 bis 18 Uhr, Bahnhofsplatz

ADFC Radtour

Radfahren mit einem erfahrenen Radtouren-Leiter- das bieten die geführten Radtouren des ADFC. Die Tour führt durch die münsterländische Parklandschaft bis an den östlichen Rand des Ruhrgebiets nach Ahlen. Wahrzeichen sind die stillgelegte Zeche und die Zechensiedlung Neustadt. Weitere Stationen sind das Kraftwerk in Hamm-Uentrup und das Schloss Hovestadt. Es wird eine Geschwindigkeit von gut 20 Stundenkilometern angestrebt. Voraussetzung ist ein verkehrstüchtiges Fahrrad. Die Mitnahme einer Trinkflasche mit Wasser und auch etwas Nahrung wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr, Reethus

Repair Café

Opas Stuhl wackelt? Der Toaster ist mit der Kaffeemaschine durchgebrannt? Die Lieblingshose hat einen Riss? Wegwerfen? Denkste! Reparieren statt wegwerfen – Fachleute helfen. Unter der Anleitung erfahrener Experten können reparaturbegeisterte Menschen wieder selbst mitgebrachte funktionsuntüchtige Haushaltsgegenstände und beschädigte Textilien reparieren. Elektrogeräte werden vor Wiederinbetriebnahme fachgerecht auf sichere Funktionstüchtigkeit geprüft

Samstag, 13. Mai, 14 Uhr, Osterrath Realschule, Burgweg 19



0

Susanne Kohlmeyer

KOHLMEYER BRINGT EXPERTENWISSEN NACH DÜSSELDORF

utes Wohnen bedeutet nichts anderes als Lebensqualität. Doch was macht gutes Wohnen aus? Wie kann das alles bezahlbar bleiben? Was kann die Politik in diesem Bereich besser machen? Um diese und weitere Fragen ging es, als Susanne Kohlmeyer, die SPD-Landtagskandidatin für den Wahlkreis 95 (Gütersloh, Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz), eine Expertenrunde mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen an einen Tisch brachte. Das ausgegebene Ziel war laut Kohlmeyer dabei, »die Menschen aus der Praxis, die Betroffenen und die Entscheider aus Düsseldorf zusammen zu bringen, zu vernetzten und besonders unseren örtlichen Interessen so mehr Gewicht in Nordrhein-Westfalen zu geben. Dies ist eines

meiner Anliegen als Kandidatin für meinen Wahlkreis«. Aus diesem Grund war auch der Generalsekretär der NRWSPD André Stinka eingeladen, um die gesammelten Ideen mit nach Düsseldorf zu nehmen. Die Wahl des Veranstaltungsorts fiel ganz bewusst auf den Gemeinschaftsraum des Projekts »SoVital« für gemeinschaftliches Wohnen im Alter in Gütersloh. Seit Fertigstellung der Räumlichkeiten in der Bismarckstraße im Jahr 2008 verwirklichen hier 23 ältere Frauen und Männer ihren Traum vom aktiven Zusammenleben im Alter. Im Laufe des Gesprächs wurde vor allem eins klar: Es besteht dringender Redebedarf. So nutzten alle beteiligten Vertreter der verschiedenen Fachbereiche die seltene Gelegenheit für einen intensiven Austausch.





20 Gütsel, April 2017 21



Eröffnung

Am Samstag, 6, Mai, um 12 Uhr eröffnen die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies und Gabriele Conert als Vorstandsmitglied der Werbegemeinschaft Gütersloh mit einem Grußwort die Abschlussveranstaltung des Gütersloher Frühlings »Gütersloh in voller Blüte«. Im Anschluss treten die Tänzerinnen und Tänzer der Ballettschule Sport & Ballett Neumann direkt auf der Parklandschaft auf dem Berliner Platz unter der Leitung von Gabi und Lilli Neumann auf. Kinder und Jugendliche der Showtanzgruppe Emotion pur von Sport & Ballett Neumann und dem TV Isselhorst tanzen Ausschnitte aus dem OWL Tanzprojekt Spectrum.

Profitipps

Auf dem Berliner Platz zeigen die Aussteller am Samstag, 6. Mai, und am Sonntag, 7. Mai, neue Highlights aus den Bereichen Garten, Leben, Wohnen und Freizeit. Gartenaccessoires und Blumen sowie Dekorationsartikel für Haus und Garten werden ausgestellt und verkauft. Bei der »Schnippel-Disko« wird Gemüse geschnippelt, geschrubbt und gebraten.

Stadtmuseum

Rund um das Stadtmuseum treffen sich am 6. und 7. Mai Besitzer historischer Zweiräder bereits zum zehnten Mal. Die Experten geben Hobby-Bastlern gerne Auskunft zu ihren ganz besonderen Fortbewegungsmitteln.

Einkaufsbummel

Wenn Gütersloh in voller Blüte steht, dann öffnen auch die Gütersloher Einzelhändler ihre Türen. Am Sonntag, 7. Mai, ist in der Zeit von 13 bis 18 Uhr Gelegenheit zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel.

Fahrradaktionstag

Zum Auftakt des diesjährigen Stadtradelns dreht sich auf dem Kolbeplatz am verkaufsoffenen Sonntag am 7. Mai von 13 bis 18 Uhr alles rund um das Fahrradfahren. Getreu dem Motto Fahr Rad - jeden Tag informieren die Fahrradbeauftragte und der Klimaschutzmanager der Stadt Gütersloh, die Initiative Fahr Rad, die Kreispolizeibehörde und zwei Krankenkassen zum Thema Radfahren und Gesundheit.

Lesefrühling

Zur Veranstaltungsreihe Lesefrühling lädt die Stadtbibliothek Gütersloh am Samstag, dem 6. Mai um 11 Uhr zu einer Lesung mit Finn-Ole Heinrich ein, der über die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt erzählt.

Koffermarkt

Nach dem Erfolg der vielen Gütersloher Koffermärkte rund um den Dreiecksplatz in den vergangenen Jahren gibt es nun den elften Koffermarkt am Samstag. 6. Mai. Unter dem Motto »Kreatives« können Kauflustige von 11 bis 16 Uhr an den Ständen nach Kuriositäten, Nützlichem und Selbstgemachtem stöbern.



In voller Blüte

Die Parklandschaft auf dem Berliner Platz und die gesamte Innenstadt erstrahlen mit einem ereignisreichen Wochenende in voller Blüte

ktuelle Highlights zur Verschönerung von Haus und Garten präsentieren die Aussteller am 6, und 7, Mai rund um die Parklandschaft auf dem Berliner Platz. An den Ständen von Gottfried Epke Gartengestaltung und Blumen Eickhoff können Pflanzen für den heimischen Innen- und Außenbereich direkt erworben und mitgenommen werden. Neben dem vielfältigen Blumenangebot gibt es an dem Stand von Natur-Welt handgefertigte Dekorationsartikel aus Weide und Holz. Die Parklandschaft mit dem süddeutschen Flair, die die Unternehmen Varnholt - Grün mit System und Schröder & Setter entworfen und in den letzten Wochen gepflegt haben, kann am Abschlusswochenende noch einmal in vollen Zügen genossen werden. Während des Stöberns werden die Besucherinnen und Besucher direkt an der Parklandschaft gastronomisch vom Team des Ringhotel und Restaurant Appelbaum versorgt.

Mit einem Grußwort eröffnen die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies und Gabriele Conert aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft Gütersloh am Samstag, dem 6. Mai um 12 Uhr das Abschlusswochenende. Die Showtanzgruppe der Ballettschule Sport & Ballett Neumann tanzt anschlie-Bend mitten auf der Parklandschaft.

Für Fahrrad- und Motorradliebhaber lohnt sich am Abschlusswochenende ein Besuch am Stadtmuseum, Bereits zum zehnten Mal treffen sich im Innenhof am Samstag, dem 6. Mai, die Pättkenschnüwer-Freunde Gütersloh und am Sonntag, dem 7. Mai, die Besitzer von historischen Fahrrädern, bevor sie auf Tour gehen.

Auf dem Kolbeplatz gibt es am Sonntag zum Fahrradaktionstag der Stadt Gütersloh Informationen zu den Themen Radfahren und Gesundheit. Der Gütersloher Einzelhandel lädt zeitgleich in der blumig geschmückten Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen und Bummeln ein.

»Gütersloh in voller Blüte« am 6. und 7. Mai, weitere Infos unter www.guetersloherfruehling.de

6. bis 7. Mai 2017

Abschluss-Wochenende





Sonntag verkaufsoffen 13-18 Uhr www.GuetersloherFruehling.de



BERTELSMANN





















Endlich Entlastung am Kolbeplatz

Der Mobil Punkt Gütersloh ist zum Kolbeplatz 2 direkt in die Stadt umgezogen





er Telekom-Shop in der Fußgängerzone Berliner Straße hat in der Vergangenheit immer wieder durch Wartezeiten bei Kunden für Unmut gesorgt. Seit kurzem gehört dies der Vergangenheit an, denn Marietta Stöttwig ist mit ihrer Telekom-Shop-Filiale »Mobil Punkt« von der Moltkestraße in die ehemaligen Räumlichkeiten der Westfalen-Apotheke am Kolbeplatz umgezogen.

Auf 120 Quadratmetern können sich Kunden über das große Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um Telekommunikation und Internet beraten lassen. Weiterhin sind die Mitarbeiter auch Ansprechpartner bei der Vermarktung von Apple/Android-Produkten. Zudem gibt es

eine Handy-Reparaturannahme sowie einen hauseigenen Techniker für Probleme bei Festnetz- oder Computernetzwerken.

Neben Kai Piepenbrink, regionaler Vertriebsleiter Nord der Telekom Deutschland, und Olaf Nussbaum, Vertriebsbeauftragter Privatkunden kam auch Bürgermeister Henning Schulz zum Gratulieren. »Sie haben hier am Kolbeplatz einen super Standort mit einer tollen Frequentierung«, so Schulz. Bei der zweiten Anlaufstelle der Deutschen Telekom stehen die Belange von Privat- und Geschäftskunden im Mittelpunkt.

Marietta Stöttwig machte deutlich, dass es ihnen und den Mitarbeitern wichtig sei, passgenaue Lösungsmöglichkeiten für jeden Bedarf anbieten zu können. »Wir haben hier in Gütersloh hohes Potenzial, so dass der Shop an der Berliner Straße aufgrund unserer beratungsintensiven Produkte immer schnell überlastet war. Wir freuen uns deswegen sehr, mit dieser Filiale eine Entlastung für unsere Kunden zu schaffen«, so Olaf Nussbaum von der Telekom Deutschland.

Die Gütersloherin Unternehmerin Marietta Stöttwig, die 2007 mit dem ersten und noch heute bestehenden Shop in Halle begann, leitet inzwischen vier weitere Filialen mit insgesamt 27 Mitarbeitern in OWL.



Am 14. Mai 2017 RAPHAEL **TIGGES** Für Sie in den Landtag





geboren 1973 in Gütersloh | katholisch | verheiratet | vier Kinder | Sparkassenbetriebswirt | Firmenkundenberater | Ratsherr und Vorsitzender des CDU Stadtverbands Gütersloh

Mit Sicherheit setze ich mich ein für ...

... eine starke Polizei und Sicherheitsbehörden, die Sie besser vor Straftaten schützen

info@raphael-tigges.de

www.raphael-tigges.de

- ... gute Qualität in allen Bildungseinrichtungen für unsere Kinder
- ... eine verlässliche Familienpolitik, auf die Sie bauen können
- ... sichere Arbeitsplätze und gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft
- ... faire Bedingungen für unsere heimische Landwirtschaft









Garten, Kunst und Kulinarik bei Varnholt

Am Samstag, 13. Mai, und Sonntag, 14. Mai, findet bei Varnholt in Isselhorst wieder die beliebte Veranstaltung »Garten, Kunst und Kulinarik« statt – mit vielen Highlights wie Gartenideen, Kunstwerken und auch kulinarischen Genüssen

mmer wieder ein interessantes und vielfältiges Ereignis: Vorfreude ist die schönste Freude! So sagt man. Aber nicht immer trifft diese Aussage voll zu. Wie jedes Jahr zum Muttertag freuen sich schon eine Menge Leute auf die Veranstaltung »Garten, Kunst und Kulinarik« bei Varnholt am Haverkamp in Isselhorst.

Eigentlich müsste auch das Veranstaltungs-Motto erweitert werden, denn an diesen Tagen (Samstag, 13. Mai, und Sonntag, 14.Mai) wird neben den genannten Aspekten viel mehr gezeigt und angeboten. Insofern kommt hier die Freude wirklich zum Tragen.

Doch im Einzelnen. Auf dem interessant hergerichteten Mustergelände gibt es neben Pflanzen, Blumen und Kräutern auch Objekte wie Brunnen, Trennwände, wetterfeste Lautsprecher. Kurz: Design in Metall für Haus und Garten. Daneben Gartenmöbel von der Sitzgruppe über Sonnenschirme bis hin zu Gartenbeleuchtung, denn auch bei Dunkelheit lassen sich wunderbare Lichteffekte erzielen und bei entsprechender Witterung Sommernächte genießen. Apropos Sommer; wer es denn jetzt schon mag, kann schon zu dieser Veranstaltung ein kühles Bad im Natur-Schwimmteich auf dem Gelände wagen. Und wer seinen Garten völlig neugestalten möchte, kann mit Nagel Landschaftsarchitekten persönlich Kon-

Auch die Kunst nimmt in diesem Jahr wieder ein breites Feld ein. Tischlerische Handwerkskunst, Metallgestaltung und bildliche Darstellungen wechseln sich ab. Keramik aus Mallorca rundet das Angebot ab. Einen weiten Weg wird der Künstler Tomasz Koclega hinter sich haben, wenn er die Ausstellung besucht. Sein Wohnsitz ist Gliwice (das frühere Gleiwitz). Dieser hochdekorierte Künstler hat seine monumentalen Skulpturen bereits weltweit ausgestellt.

Muttertag heißt auch den Damen zu danken und ihnen Freude zu bereiten. Dazu gibt es reichlich Gelegenheit, Strick-Design und andere Bekleidung, Feines aus Filz und Leder, Blumensträuße, entsprechende Deko und als Höhepunkt Schmuck und Uhren in jeglicher Form. Nur zu, meine Herren: Öffnen Sie Herz und Portemonnaie. Sie werden strahlende Augen Ihrer Angebeteten sehen (und vielleicht auch das eine oder andere Küsschen bekommen).

Ein weiterer interessanter Ausstellungsbereich steht unter dem Motto Mobilität: Neue Autos sind nicht nur von Herren zu besichtigen, Fahrräder mit und ohne elektrische Unterstützung kann man sogar Probefahren und wer verreisen möchte, findet jede Menge Anregungen.

Dann an beiden Tagen jeweils ein lebendiger Höhepunkt, Samstag um 16.30 Uhr und Sonntag um 15 Uhr findet auf dem Gelände eine getanzte Modenschau statt. So viele Besucher-Aktivitäten verlangen geradezu nach Kalorien in fester und flüssiger Form. Kein Problem, dem Rechnung zu tragen. Wein und Sekt, der immer wieder gerne gesehene Grill, Eis, Kaffee und Kuchen, Produkte vom Bauernhof und sogar spanische Spezialitäten stehen bereit, Hunger und Durst zu stillen. Und natürlich trifft man hier auch Freunde und Bekannte, mit denen man bei einem Wein oder Secco aus dem Wonnegau (!) entspannt plaudern kann. »Versuchen Sie es einmal. Selbstverständlich ist der Eintritt frei. Sie sind herzlich eingeladen.«

Varnholt - Grün mit System, Haverkamp 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst. www.gruen-mit-system.de, www.das-grüne-netzwerk.de







Das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

Bei »Garten, Kunst und Kulinarik am Haverkamp« servieren wir auch in diesem Jahr wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



Doris Thiele Niehorster Straße 110 33334 Gütersloh/Isselhorst Telefon (05241) 67150

Mai 2017 bei den

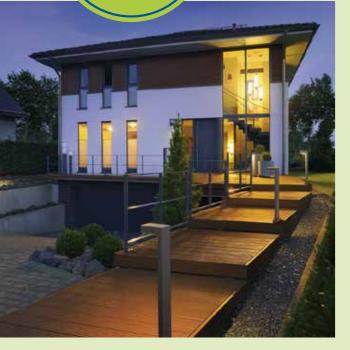
"Wohlfühltagen am

Haverkamp" in der

HARMONIE IN LICHT

Illumination Lichtkonzepte Design Sicherheit

Baumschule Varnholt



icht im Garten ist schon lange nicht mehr nur auf die Beleuchtung des Eingangsbereichs beschränkt. Geschickt geplant und arrangiert, bilden moderne Leuchten aus hochwertigen Materialien eine perfekte Symbiose aus Funktionalität und Ästhetik.

Lassen Sie Ihren Garten zu jeder Jahreszeit in einem neuen Lichterglanz erstrahlen. Sei es zur Gartenparty an einem lauen Sommerabend oder an einem verschneiten Wintertag - durch effektvoll inszenierte Lichteffekte können Sie Ihren Garten das ganze Jahr über genießen.

Einzelne Gehölze in Szene gesetzt oder verzaubernde Lichtreflexe am Gartenteich, am Wasserlauf und Wasserspiel. Eine Vielfalt von Lichtideen bietet unzählige individuelle Möglichkeiten.

icherheit durch Licht im Garten. Effektive Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern schützen dunkle Ecken am Haus und im Garten präventiv vor Einbrüchen. Gartenwege und Stufen sollten sicher ausgeleuchtet werden. So minimiert es die Gefahr, Unwegsamkeiten zu übersehen und schützt Sie und Ihre Gäste vor Stürzen.

Beleuchtung im Garten erfordert eine sichere Stromzufuhr, separat gesicherte Schaltkreise und speziell für den Außenbereich geeignete Produkte. Elektro Schnitker steht schon bei der Planung von Gartenanlagen mit Rat und Tat zur Seite, illuminiert aber auch bereits fertig gestaltete Anlagen nach Ihren individuellen Vorstellungen. Zur Auswahl steht dabei ein umfangreiches Sortiment hochwertiger und effektvoller Außenleuch-

ten für alle Einsatzbereiche in zahlreichen Varianten. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie die Dauerausstellung in Isselhorst am Haverkamp bei der Baumschule Varnholt.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachbetrieb **ELEKTRO SCHNITKER unterstützen:**

- Kompetente und fachliche Beratung zu unterschiedlichen Beleleuchtungssystemen
- Probeausleuchtung in Ihrem Garten • Ausarbeitung eines individuellen
- Beleuchtungskonzeptes
- Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes













Spexarder Straße 132 | 33335 Gütersloh 05241 77114 | info@schnitker-elektro.de Infos unter: www.schnitker-elektro.de





ANZEIGE

Garten, Kunst und Kulinarik am Haverkamp

arten, Kunst und Kulinarik am Haverkamp« ist der Titel der diesjährigen Frühjahrsveranstaltung des Küchenstudios König! Am 13. und 14. Mai 2017 hat das Traditionsunternehmen im Herzen von Isselhorst wieder seine Türen für Interessierte geöffnet und die exklusiven Küchen- und Wohnraumlösungen, präsentiert von Nils und Wolfgang König, sollen an diesen zwei Tagen wieder ganz bewusst im Mittelpunkt stehen.

Der Koch Wolfgang Helmentag, der schon in den letzten Jahren viele Besucher mit seinen individuellen Variationen beliebter Küchenklassiker begeisterte, bereitet in der Ausstellung - direkt vor den Augen der Zuschauer - erneut feine Leckereien zu.

Abgerundet wird dieses kulinarische Angebot durch die Wein- und Sekthandlung Herzog & Wittenstein. Inhaber Thomas Herzog berät Sie gern über die neuesten Rebsorten und präsentiert nebenbei noch schmackhafte Lebensmittel und ausgezeichnete Weine von handwerklich arbeitenden Betrieben, die traditionell, naturbelassen und von hoher Qualität sind.

Die kleinen Besucher können sich über den Besuch des »Schaustellerbetriebs Becker« freuen, der auch in diesem Jahr wieder auf der Wiese vor dem Küchenstudio ein wunderschönes nostalgisches Karussell aufbauen wird. Und auch im Außenbereich ist für das leibliche Wohl gesorgt, damit zwischen den einzelnen Fahrten kein allzu großer Hunger aufkommt.

Darüber hinaus wird am Muttertagssonntag entspannte Live-Musik von der Jazzband »Caravan« für eine lebendige Atmosphäre sorgen, die Lust auf das Erkunden der neuen Wohntrends in der Ausstellung am Haverkamp macht.

Viele Gründe, am 13. und 14. Mai 2017 bei Küchen König vorbeizuschauen: »Das Team und alle Aussteller freuen sich auf



www.kuechenkoenig.de

Samstag, 13. Mai, 11 bis 20 Uhr, Sonntag, 14. Mai, 11 bis 19 Uhr, Küchen König, Haverkamp 37, 33334 Gütersloh, Telefon (05241) 6494, www.kuechenkoenig.de





Anzeige

Fahrrad Rottstock

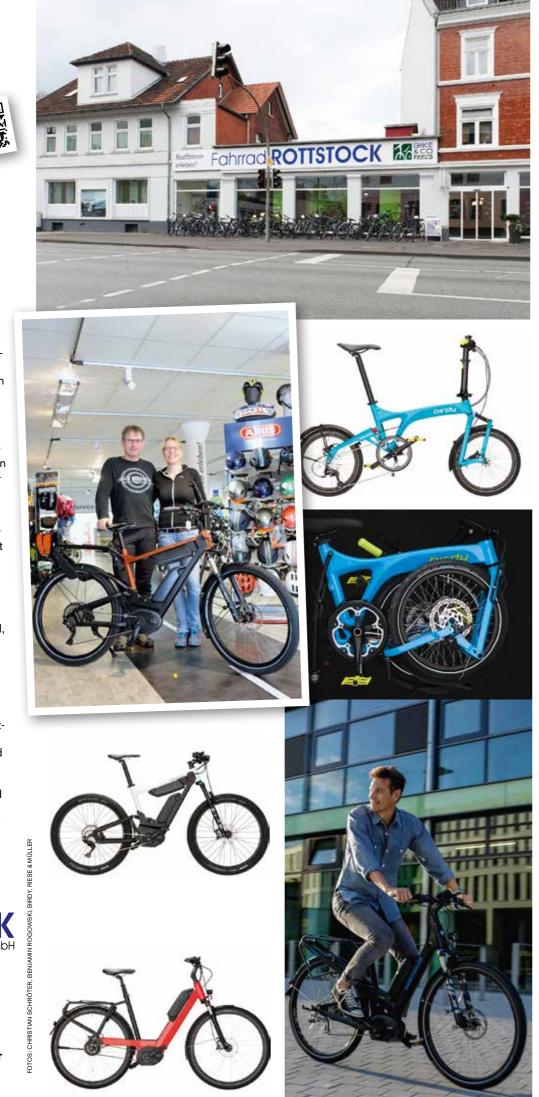
ahrrad Rottstock präsentiert bei der Kultveranstaltung »Garten, Kunst und Kulinarik« am Samstag, 13. Mai, und Sonntag, 14. Mai, in Isselhorst seine neuesten Fahrrad-Produkte. Im Vordergrund stehen dabei E-Bikes, die vor Ort vorgeführt werden und von den Besucherinnen und Besuchern auch ausprobiert werden können.

Der Fahrradexperte präsentiert seit fast fünf Jahren in dem Geschäft Unter den Ulmen auf einer riesigen Fläche Fahrräder jeden Typs für jeden Geschmack sowie ein umfangreiches Sortiment an Zubehör, Bekleidung und eine hauseigene Fachwerkstatt. Die hell gestalteten Räumlichkeiten sind klar strukturiert: Es gibt eine Kinderecke, eine E-Bike-Abteilung, Freizeiträder und einen Radsport-Bereich. Im Sortiment finden sich namhafte Marken bekannter Hersteller wie zum Beispiel Gudereit, Falter, Focus, Flyer und Puky. Dabei kommt die Beratung natürlich nicht zu kurz.

»Ob Sie auf der Suche nach einem schönen Holländer, einem flotten Rennrad, einem gemütlichen Tracking-Bike für ausgiebige Rad-Touren oder einem sicheren Kinderrad für Ihren Nachwuchs sind - wir haben alles und beraten Sie immer gerne. Momentan liegen E-Bikes natürlich voll im Trend, aber wir haben darüber hinaus noch vieles mehr zu bieten«, so Frank Rottstock. Eine fachkundige Beratung und ein starker Service verstehen sich bei Fahrrad Rottstock von selbst. Die hauseigene Werkstatt erledigt Arbeiten am geliebten Fahrrad schnell und professionell. Fahrrad Rottstock bietet seinen Kundinnen und Kunden sogar ein hauseigenes Magazin den »Radgeber«, mit vielen interessanten Inhalten, Tipps und Services rund ums Thema Fahrrad.



Fahrrad-Rottstock GmbH. Unter den Ulmen 30-32, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 13580, Telefax (05241) 13561, montags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr, weitere Infos unter www.fahrrad-rottstock.de





Biotop Livingpool

Die perfekte Symbiose von Pool und Teich bietet Badevergnügen in glasklarem Wasser - der Biotop Swimmingpool wirkt optisch wie ein Pool, funktioniert aber wie ein Schwimmteich ...

adevergnügen in lebendigem Wasser wünschen sich viele. Manche wollen aber dabei auf die bei Swimming-Teichen übliche Flora und Fauna verzichten. Jetzt gibt es eine Lösung. Der Living-Pool wirkt optisch wie ein Pool, funktioniert aber wie ein Schwimmteich. Der Unterschied: Der neue Phosphatfilter »PhosTec« ersetzt die Wasserpflanzen. Er wird im Wasserkreislauf als Druckfilter eingebaut und bindet mit einem neuen Filtermaterial den im Wasser gelösten Phosphor. Der Living-Pool kommt gänzlich ohne Chlor und andere giftige Chemikalien aus und bietet dennoch höchstes Schwimmvergnügen in kristallklarem Wasser. Das »Geniale« am Biotop Living-Pool ist die Kombination erprobter Komponenten aus dem Swimming-Teich-System mit dem PhosTec-Druckfilter. Die neue Kombination: Der Bogensiebskimmer und Tauchpumpenschacht bilden den ersten Wasserkreislauf, der täglich etwa vier Stunden während der Saison läuft. Da mit werden auch feinste Verunreinigun-

gen von der Wasseroberfläche entfernt und abgesondert. Die kurze Betriebszeit dieser Pumpe minimiert den Stromverbrauch. Im Tauchpumpenschacht arbeitet die Pumpe lei-

Der Musterpool von

Lütkemeyer lädt

am 13. und 14. Mai

Groß und Klein zum

se und ist wartungsarm. Im Winter kann sie im Schacht verbleiben. Biologischer Filter und PhosTec-Druck-Filter werden von einer zweiten kleinen Pumpe betrieben, die das Wasser aus dem Bio-Filter saugt und durch den PhosTec pumpt. Diese Pumpe läuft permanent und befindet sich als eigener Kreislauf im Tauchpumpenschacht. Im biologischen Filter werden die Trübstoffe ausgefiltert und abgebaut. Pool-Roboter: Dieses erprobte Gerät reinigt nicht nur den Boden, sondern kann auch die Wände hochklettern und läuft unabhängig. Seine Betriebszeit kann nach Bedarf geregelt werden.

»Besuchen Sie uns am 13. und 14. Mai bei Garten, Kunst und Kulinarik bei der Baumschule Varnholt, Haverkamp 79, in 33334 Gütersloh, und überzeugen Sie sich von unserem Naturpool - Badesachen nicht vergessen!«, so Roland Lütkemeyer



GmbH & Co. KG Steinhagener Straße 13 33334 Ğütersloh

Telefon (05241) 965010 E-Mail info@luetkemever.de www.luetkemeyer.de



Auslandspraktikum

FLORISTIN JULIE HUNDERTMARK ABSOLVIERTE IN FINNLAND EIN PRAKTIKUM

m Februar absolvierte die Auszubildende zur Floristin Julie Hundertmark ein dreiwöchiges Praktikum im verschneiten Finnland. Möglich gemacht hat das das Programm »Erasmus«, das auch Auszubildenden die Möglichkeit bietet, während eines Praktikums Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Begeistert zeigte sich Julie Hundertmark, die im Juli ihre Ausbildung zur Floristin bei Blumen Borsum abschließen wird, davon, wie praktisch es ist, seine Englischkenntnisse innerhalb kürzester Zeit zu verbessern und aleichzeitig viele neue Menschen kennenzulernen. »Aufgrund der Taxe und der weiten Logistikwege sind Blumen in Finnland wesentlich teurer als hier in Deutschland. Die Arbeit dort ähnelt zum Großteil unserer, jedoch gibt es dort nicht so viel Laufkundschaft. Der Schwerpunkt liegt morgens in der Vorbereitung von Gestecken und Sträußen, die im Laufe des Tages ausgeliefert werden«, so Julie Hundertmark,

MARK MIT ANNETTE

die ihr Praktikum bei Florist-Weltmeister Jouni Seppänen absolviert hat. Die Auszubildende hat im wahrsten Sinne des Wortes ihren Traum zum Beruf gemacht. Nach ihrer Ausbildung möchte sie zwei Jahre in verschiedenen Großstädten wie Berlin arbeiten, viele weitere Erfahrungen sammeln und irgendwann auch Floristmeisterin werden. Auf die Frage, wie sie die Ausbildung bei Blumen Borsum empfindet, antwortet Julie Hundertmark mit einem Augenzwinkern, sie sei sehr gut aber auch anstrengend.

Die Florist-Werkstätte Borsum zählt im nähren Umkreis zu den wenigen Ausbildungsbetrieben. »Für mich ist es eine Art Lebensaufgabe, unseren schönen Berufsstand zu erhalten. Dafür brauchen wir natürlich junge und kompetente Nachwuchskräfte, die von vornherein Blumen lieben und sich für unser Handwerk begeistern«, freut sich Annette Borsum über die Entwicklung ihrer Auszubildenden.









Wärmepumpenproduktion

Vaillant produziert Hocheffizienztechnologie am Stammsitz in Remscheid – internationaler Ausbau des Wärmepumpengeschäfts

ie Vaillant-Group produziert ab sofort in Remscheid auch in großer Stückzahl Wärmepumpen. Die hocheffizienten Systeme nutzen Energie aus der Umwelt zur Gebäudebeheizung und sind eines der am stärksten wachsenden Produktsegmente der Vaillant Group. Die neue Wärmepumpenproduktion in Remscheid ist Teil einer schrittweisen Neuausrichtung des Fertigungsnetzes und der Entwicklungsaktivitäten. In diesem Rahmen konzentriert sich das Werk am Stammsitz konsequent auf Hocheffizienztechnologien und Produkte, deren Herstellung ein hohes technisches Know-how erfordern. Die offizielle Einweihung der neuen Wärmepumpenlinie fand am 24. März statt.

»Der Ausbau des Geschäfts mit Wärmepumpen ist bereits heute eines der entscheidenden Wachstumsfelder für unser Familienunternehmen«, betont Dr. Carsten Voigtländer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Vaillant Group, anlässlich der Einweihung der neuen Produktionslinie. »Wir fokussieren uns verstärkt auf erneuerbare Energien. Neben unserem traditionellen Kerngeschäft mit effizienten Gasheizgeräten wollen wir künftig auch im Wärmepumpenmarkt eine international führende Wettbewerbsposition einnehmen.«

Aufgrund einer hohen Nachfrage ist die Wärmepumpenfertigung bereits voll ausgelastet. Gearbeitet wird aktuell in drei Schichten und an sechs Tagen der Woche. Beliefert werden von Remscheid aus neben dem deutschen Markt auch Österreich, Belgien, die Niederlande und Skandinavien. Neben der Neuausrichtung im Produktionsbereich stärkt die Vaillant Group ihre Aktivitäten im Bereich Entwicklung in Remscheid und investiert dafür rund 54 Mio Euro in den Standort. Bis 2018 entsteht ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum direkt neben dem Werksgelände ...



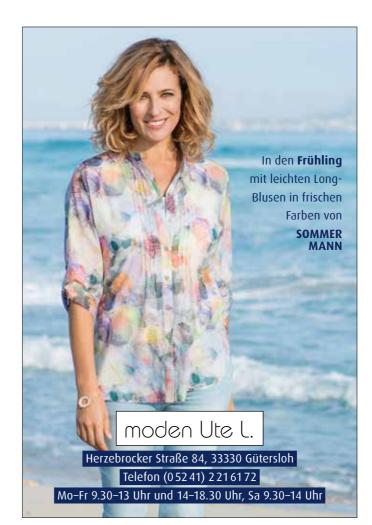




32 Gütsel, April 2017 33











TEL. 05241.13131





HOHENZOLLERNSTRASSE1 | 33330 GÜTERSLOH fon 05241/687 443 email INFO@FRAEULEIN-BLOMBERG.DE WWW.FRÄULEIN-BLOMBERG.DE * für Terminvereinbarungen bis Ende Mai 2017, Ausgeschlossen sind Pass- & Bewerbungsfotos.

Neue Schuh-Trends zum Frühjahr

SCHUH OKAY ist ein fester Anlaufpunkt in Sachen Schuhmode am Kolbeplatz

rendige Schuhe zu attraktiven Preisen? Bei SCHUH OKAY kein Problem! Das Schuhgeschäft ist ein fester Anlaufpunkt in Sachen Schuh-Mode in Gütersloh. SCHUH OKAY bietet eine große Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderschuhen vieler bekannter Marken, sowie eine Vielzahl an Handtaschen und Accessoires. So macht der Frühling gute Laune! Dies sind die Trends im Frühjahr/Sommer 2017:

Metallic-Schuhe in Gold, Silber, Rosé oder mit bunten Kristallen verziert, schimmern und glitzern in dieser Saison. Egal ob an Schnürhalbschuhen, Stiefeletten oder Sandalen, mit glitzernden und glänzenden Schuhen sind Sie für jede Situation gerüstet und ein echter Hingucker.



Dandy's - das Wort »Dandy« beschreibt den klassischen Stil eines Gentlemans, doch heutzutage ist der Look auch bei Frauen ein Begriff. Athleisure ist das Wort der (Sport-)Stunde. Der Begriff setzt sich aus »Athletics« und »Leisure« (Freizeit) zusammen und definiert einen dynamischen, aktiven und sportlichen Lebensstil. Starke Sportmarken und deren Logos sind wichtig. Jogginghosen, Tanktops und Leggins werden nicht mehr nur im Fitnessstudio getragen, sondern finden sich - wie es der Sneaker längst bewiesen hat – auch auch auf den Straßen und in den Büros wieder

Welcher Schuh passt zu welchem Outfit? In Sachen individueller Beratung und dem Einkaufserlebnis vor Ort ist das Schuhfachgeschäft ebenfalls unschlag-

bar. Die ganze Familie findet eine riesige Auswahl, die zum Anprobieren verführt und attraktive Preise sorgen dafür, dass auch ein zweites Paar kein schlechtes Gewissen macht. Mit Kindern immer erst zu SCHUH OKAY: Kinderfüße sind noch besonders formbar und empfindlich - umso wichtiger ist die kompetente Beratung um die perfekte Passform der Schuhe zu finden. Im Filial-Team arbeiten Fachleute mit großem Know-how im Verkauf von Kinderschuhen. So kann nichts schief gehen, wenn die ersten Schuhe benötigt werden. Auch I-Männchen und junge Erwachsene finden garantiert etwas Passendes: Die Kinderabteilung bietet für alle Geschmäcker und jede Lebenslage trendige Schuhe, die die Kleinen glücklich machen.







Hausmesse Rückblick

HAUSMESSE BEI DEN BAUSTOFF-PARTNERN IN VERL

nter dem Motto »Der wichtigste Baustoff für das Bauen ist das Vertrauen« präsentierten die Baustoff-Partner Bussemas -Pollmeier - Zierenberg bei ihrer diesjährigen Hausmesse an der Oststraße 188 in Verl die Gesamtheit moderner Baustoffe: Erlebnis, Information und Genuss auf dem gesamten Gelände für die ganze Familie.

Ziegel und Verbundsteinpflaster, Fliesen, Fenster, Türen - die Palette der erhältlichen Baustoffe für Bau, Sanierung und Modernisierung ist ebenso vielfältig wie bunt und kreativ. Das Wichtigste aber ist bei allen Vorhaben - ob Holzhaus im Garten, ein neues Wellness-Bad oder die Ausstattung des kompletten Eigenheims - der Kleber, der all das zusammenhält: das Vertrauen.

Das konnten Besucher in Form fachlicher und ehrlicher Beratung durch das Team der Baustoff-Partner in Anspruch nehmen. Nicht zuletzt, weil der direkte Kontakt mit Herstellern und Handwerkern,

33428 Harsewinkel

Lübberbrede 10

Tel: 05247/9239-0

Tel: 05 21 / 92 62 3-0

33719 Bielefeld-Oldentrup

die Tag für Tag das Beste aus den Materialien herausholen, gegeben ist.

Das sonnige Wetter machte aber auch Lust auf Garten. Natur- und Pflastersteine als dauerhaft schöne, stabile, pflegeleichte und belastbare Fläche. Hochwertige großformatige Keramikplatten für Terrassen, Wasserspiele in Form von Brunnen und Quellsteinen, ob Gartenhaus oder Kinderspielturm: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

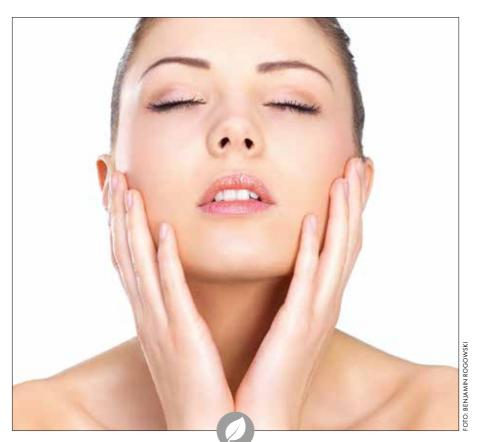
Bei der Wohnraumgestaltung sorgen Bodenbeläge unterschiedlichster Materialien wie Vinyl, Laminat, Parkett und Fliesen für Gemütlichkeit. Wärme und Behaglichkeit. Dachfenster und Rollos als Sicht- und Blendschutz gehören ebenso

Namhafte Hersteller und das Team der Baustoff-Partner Bussemas-Pollmeier-Zierenberg vermittelten umfangreiche Informationen zu den einzelnen Themengebieten und gaben Einblick in die Bandbreite des Sortiments.

Unter der überdachten Freifläche fand das Rahmenprogramm statt. Bei musikalischer Unterhaltung durch die Nimmzweiband konnten Informationen zum Thema Bauen, Gestalten, Modernisieren ausgetauscht werden. Für reichlich Essen und Trinken war gesorgt. Selbst beim riesigen Kletterturm vor Ort zeigte sich, was der Kletterer gegenüber seinem Sicherungspartner unbedingt benötigt: das Vertrauen.

Mit Standorten in Verl, Gütersloh, Harsewinkel und Bielefeld gibt es immer einen Baustoff-Partner in der Nähe. Kompetente Beratung, perfekter Service sowie die verlässliche Lieferung haben oberste

Ausführliche Informationen gerne online im Internet unter www.diebaustoffpartner.de oder telefonisch unter (05207) 990-0



Sommerfeeling haarfrei genießen

Das erfahrene Fachpersonal sind die richtigen Ansprechpartner, wenn es um dauerhafte Haarentfernung, Figur-, Haut- und Faltenbehandlung geht

reuen Sie sich auf einen haarfreien Sommer und Urlaub - das Institut 31-2 Haarfrei & mehr unterstützt seine Kundinnen und Kunden dabei mit vielfältigen Leistungen. Unser erfahrenes Fachpersonal mit mehr als neunjähriger Erfahrung und unser Ärzteteam sind für Sie die richtigen Ansprechpartner, wenn es um dauerhafte Haarentfernung, Figurbehandlung, Problemzonenbehandlung, Massagen und Hautund Faltenbehandlung geht.«

Den Körperumfang reduzieren und zugleich Cellulite bekämpfen: Das ist Fettzellenzerstörung ohne Operation. Darüber hinaus bietet 1-2 Haarfrei mit dem Alexandrit-Laser und IPL (»Intense Pulsed Light«) hervorragende Ergebnisse - damit ist dauerhaft Schluss mit lästigem Rasieren, schmerzhaftem Wachsen oder zeitaufwändigem Epilieren. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch können Interessierte eine kostenlose Probebehandlung wahrnehmen. Unerwünschter Haarwuchs kann an allen Körperregionen hautschonend, sicher, dauerhaft und für den Patienten angenehm entfernt werden. »Da wir ein medizinisches Studio sind, und Unterstützung von vor Ort praktizierenden Ärzten

haben, behandeln wir unsere Kundinnen und Kunden ausschließlich mit medizinischen Geräten. Außerdem bieten wir Permanent-Make-up durch eine erfahrene und langjährig praktizierende Fachkraft.«

Moderne Lasertechnik

1-2 Haarfrei bietet den Kundinnen und Kunden eine Lasertechnik mit DCD-Hautkühlung, bei der die Kundinnen und Kunden von einer ausgebildeten Dermatologin unterstützend begleitet werden: »Durch innovative Lösungen wie das patentierte DCD (Dynamic Cooling Device) epidermale Kühlsystem wurden Therapiemethoden verbessert, außergewöhnlich positive Resultate bei Patientenbehandlungen erreicht und die Behandlungen mit der DCD-Kühlung ist ange-

1-2 Haarfrei. Schulte-Mönting-Straße 3, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon (05242) 5783330, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung, weitere Informationen online unter www.1-2Haarfrei.de

Geh deinen Weg Oststraße 188 33415 Verl Tel: 0 52 07 / 990-0 Hans-Böckler-Str. 25 - 27 Die schönsten Keramikplatten für außen 33334 Gütersloh Tel: 0 52 41 / 50 01-0 Berliner Str. 490 33334 GT / Avenwedde Tel: 0 52 41 / 96 90 30 Franz-Claas-Str. 11

Die Baustoff-Partner

Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de





Fachinstitut für dauerhafte

Frühlings-

angebot

10 Euro Gutschein auf

alle Leistungen (außer

auf Gutscheine)

Gültig bis 31. Mai 2017

Haarentfernung

und Ästhetik

1-2 Haarfrei & mehr Schulte-Mönting-Straße 3 33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon (05242) 578 33 30 www.1-2Haarfrei.de info@1-2Haarfrei.de

La Trattoria

Holzofenpizzeria.

An der Berliner Straße

Berliner Straße 126, 33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 9 04 09 19 Di-Do 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr, Fr-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr, So 17-22 Uhr

SUPERFOODS ZUM TRINKEN

EIN SUPERFOOD-SMOTHIE DER NICHT NUR KÖSTLICH SCHMECKT

ir wussten es schon immer: Wahre Schönheit kommt von innen! Und kurz vor dem Sommer wollen viele von uns noch überflüssige Pfunde loswerden, den eigenen Energie-Level steigern und Haut und Haar in Bestform bringen. Doch wie wäre es statt Diätlimonade mit einem Superfood-Smoothie, der nicht nur köstlich schmeckt, sondern auch einen wirklichen Einfluss auf Wohlbefinden und Schönheit hat? Livingpress hat sich auf die Suche begeben und die besten Rezepte ausfindig gemacht! Wer während einer Diät nicht auf Schokolade verzichten kann, findet im Carob Dream einen Drink, der den Süßhunger unter Kontrolle bringt - und zwar auf gesunde Art! Neben Datteln, Mandelmilch, Avocado und Haferflocken enthält der Smoothie auch Carobpulver. Es besteht aus dem vermahlenen Fruchtfleisch des Johannisbrotbaums und ist in seinem Erscheinungsbild herkömmlichem Kakaopulver sehr ähnlich. Carobpulver zeichnet sich durch seinen hohen Gehalt an Magnesium, Eisen und Antioxidantien aus und hat dabei einen niedrigeren glykämischen Index als Kakao. Lecker und gesund, dieser Drink ...



Wer während einer Diät nicht auf Schokolade verzichten kann, findet im Carob Dream einen Drink, der den Süßhunger unter Kontrolle bringt – und zwar auf gesunde Art



VINO TONI

WEIN DES MONATS

ntonio Morfeo bietet mediterrane Esskultur, erstklassige Weine und exklusive Geschenkkörbe mit ausgewählten italienischen Köstlichkeiten in seinem ausgewögenen Sortiment italienischer Feinkost und vielem mehr. Der Weintipp im April ist der Primitivo IGT Puglia Selezione Enoteca 2015. Es ist ein Rotwein aus Apulien, aus 100 Prozent Primitivo-Trauben gekeltert. Er ist von tief rubinroter Farbe mit violetten Reflexen. Sein Bouquet ist intensiv, fruchtig mit Noten von Pflaumen und Kirschen, würzig mit Anklängen von Rosmarin und Vanille. Im Geschmack ist er körperreich und doch weich und ausbalanciert. Dieser Rotwein eignet sich sehr gut zu ersten Gängen, rotem Fleisch und reifem Käse. Die Serviertemperatur liegt bei 16 bis 18 Grad, der Alkoholgehalt beträgt 13,5 Volumenprozent. Die 0,75-Liter-Flasche kostet sechs Euro (Grundpreis acht Euro je Liter) ...

Vino Toni, Böttchergasse 4, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 3055796, Telefax (05241) 703976, dienstags bis freitags 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 13 Uhr, samstags 10 bis 15 Uhr, www.vinotoni.de



Anzeige



MEIERHOF

Ostergenüsse

Zartes Osterlamm, frisches Freiland-Geflügel, Eier in allen Farben, Osterkonfitüren, hausgemachte Kuchen und vieles mehr bekommen Sie in unserem Hof-Laden.

Party-Deele

Geburtstagsparty, Hochzeitsfeier oder Firmenjubiläum – auf der historischen Deele feiern Sie ganz individuell nach Ihren Wünschen

Putenkeulenzeit



Holen Sie sich die Freiland-Putenkeule ins Haus! Ob als ganze Keule, geräucherter Rollschinken, Rollbraten natur oder herzhaft gefüllt.

Tipp des Monats Osterfeuer am Ostersonntag, 16. April

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh Telefon (05241) 3372-81 Öffnungszeiten Hofladen Di-Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr www.meierhof.de

0



Campingartikel auf fast 1000m² im Showroom in Verl!

Jetzt günstig Gasflaschen tauschen!



Neu bei uns:

8kg BBQ Flasche

Passt perfekt
zu Ihrem Grill!



Camping-Kaufhaus.com GmbH
Chromstraße 128a | 33415 Verl
Tel.: 0 52 46 / 70 19 566
eMail: service@camping-kaufhaus.com
Mo-Fr: 09h - 18h | Sa: 10h - 14h



WÜRSTCHEN OHNE FLEISCH

iese Top-Innovation in originaler Optik lässt die Herzen der »die OHNE«-Fans höher schlagen. Hergestellt aus Milcheiweiß, Hühnerei-Eiweiß und Pflanzeneiweiß, traditionell gewürzt und geräuchert, schmecken die hautlosen Würstel wie das Original und kommen dabei ganz ohne Soja und ohne Gluten aus. Überdies stellen sie eine wertvolle Eiweißquelle dar. Natürlich ist die Rezeptur auch frei von Geschmacksverstärkern und Konservierungsstoffen. »Die OHNE«-Spezialitäten sind mit dem europäischen V-Label als vegetarisch gekennzeichnet und Halal zertifiziert.

Neben den Klassikern Wiener Würstel – auch Frankfurter oder Hot Dogs genannt – umfasst das »die OHNE«-Sortiment noch Käse Wiener Würstel und pikante Debreziner ohne Fleisch. Zur Zubereitung wie gewohnt im heißen Wasser ziehen lassen und mit Senf, scharfem Kren/Meerrettich und knusprigem Gebäck servieren. Schmecken auch perfekt als Hot Dog serviert mit Gurken, Röstzwiebel und Hot Dog Sauce im Brötchen.

2012 hat LANDHOF mit der Markteinführung der ersten fleischlosen Wurst ohne Soja die Vegetarier und Flexitarier geschmacklich vollends begeistert, einen Meilenstein gesetzt und wesentlich zum Wachstum einer neuen Kategorie im Lebensmittelhandel beigetragen. Diese Top-Innovation wurde bei der letzten Anuga 2013 mit dem begehrten »taste« für die besten und innovativsten Produkte ausgezeichnet. 2015 präsentiert LANDHOF auf der Anuga geschmackliche Vielfalt und innovative Produktneuheiten auf ganz neuem Niveau. Für alle, die den Geschmack von Wurstprodukten lieben – mit und immer öfter auch ohne Fleisch!

Das Traditionsunternehmen Landhof aus Österreich ist Spezialist wenn es um Wurst-, Schinken- und Salamiproduktion geht. Bei Landhof weiß man genau wie gute Wurst gemacht wird. Und genau diese Erfahrung war die Grundlage für die Entwicklung der ersten fleischlosen Wurst, die genauso lecker schmeckt und aussieht wie die »fleischlichen« Originale. Nicht nur die täglichen positiven Kommentare von zahlreichen Konsumenten sprechen für den Erfolg der vegetarischen Spezialitäten von »die OHNE«, auch in den Umsatzzahlen ist ein deutliches Wachstum im zweistelligen Bereich abzusehen. Langfristig geht Landhof davon aus, 15 bis 20 Prozent des Umsatzes mit dem fleischlosen Sortiment zu erzielen.





»Lernen Sie uns kennen und nutzen Sie unseren Sparcoupon von 50 Prozent auf das zweite Essen bei einer À-la-carte-Bestellung. Alle unsere Gerichte werden frisch für Sie zubereitet – nach eigener Rezeptur und Art des Hauses.

Gerne liefern wir Ihnen ein individuell zusammengestelltes griechisches Buffet für Ihre private Feier auch nach Hause.«



ANZEIGE

Griechisches Restaurant bei Tina

m traditionellen, griechischen Restaurant »Bei Tina« kommen die Gäste in den kulinarischen Genuss eines reichhaltigen Buffets für nur 13,50 Euro pro Person, Kinder bis zwölf Jahren zahlen 7,50 Euro. Im Vergleich zu anderen Restaurants werden »Bei Tina« die köstlichen Fleischgerichte wie Hacksteaks, Souvlaki, Hähnchenbrustfilet, Rinderleber und Gyros auch bei einer Buffet-Bestellung direkt an den Tisch geliefert. »Wir möchten, dass Sie Pommes frites und Reis sowie Ihre gewünschten Fleischgerichte frisch und heiß direkt vom Grill auf Ihren Teller bekommen, so schmeckt es doch am besten«, so das sympathische Küchenteam. Hierbei können die Gäste natürlich so oft sie möchten nachbestellen und dabei die griechische Küche in vollen Zügen genießen. »Aber natürlich können Sie bei uns auch à la carte bestellen«, freut sich das Team auch auf Ihren Besuch.

Bei Tina – griechisches Restaurant, Westernfeld 1 (B61/Ecke Herzebrocker Straße), Telefon (05241) 9050690, montags Ruhetag, dienstags bis samstags 17 bis 23 Uhr, sonntags und feiertags 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr

»Nutzen Sie doch zum Kennenlernen unseren Sparcoupon!«



44 Gütsel, April 2017



FRÜHZEITIGE VORSORGE



und 170 Menschen erkranken täglich in Deutschland an Darmkrebs und hoffen auf Heilung. Statistisch gesehen sterben jeden Tag 71 von ihnen. Dabei kann der Krebs durch Vorsorgeuntersuchungen nicht nur frühzeitig in einem heilbaren Stadium erkannt, sondern sogar verhindert werden. Über dieses überlebenswichtige Thema informierten sich am vergangenen Samstag zahlreiche Interessierte bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung des Sankt-Elisabeth-Hospitals und des Klinikum Gütersloh. Vorbeugen, informieren, aufklären: Unter diesem Motto stand der Gütersloher Darmtag 2017 im Sankt-Elisabeth-Hospital. Gut 100 Besucher hörten sich die Vorträge der Fachärzte über Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Darmverwachsungen und andere Erkrankungen an. Dr. Burkhard Hornberger erklärte in seinem Vortrag die sichere und schmerzfreie Darmkrebsvorsorge und nahm den Zuhörern damit unbegründete Angst, Unwissenheit und Scham - Gründe, die viele davon abhalten, die Vorsorge in Anspruch zu nehmen. Am Informationsstand der Endoskopie ließ sich außerdem anhand eines modernen Endoskops eine Darmspiegelung nachvollziehen. Weitere Informationsstände von Selbsthilfegruppen, Ernährungsberatern, dem Sozialdienst und der psychoonkologischen Beratung der beiden Krankenhäuser rundeten das Angebot ab. »Mit der Veranstaltung wollten wir über das Thema Darmgesundheit informieren.«



DANK AN ENGAGIERTE

PATIENTENBEGLEITER – NEUER KURS STARTETE AM 23. MÄRZ

n einem Krankenhaus zu liegen, ist für jeden Menschen eine Ausnahmesituation. Für einen Patienten mit Demenz ist die Belastung noch höher: »Fremde Zimmer und Flure, unbekannte Menschen und ungewohnte Abläufe - für Menschen mit Demenz ist es im Krankenhaus, als sei man in Tokio ohne Dolmetscher und Navigationsgerät auf sich allein gestellt«, sagt Katja Plock, Die Gesundheits- und Krankenpflegerin im Klinikum Gütersloh hat 2013 eine Ausbildung zum Demenz-Coach absolviert und koordiniert seitdem den Einsatz der über 30 ehrenamtlich tätigen Patientenbegleiter im Klinikum. Für ihr Engagement wurde die Gruppe im vergangenen Jahr mit dem dm-Engagementspreis »HelferHerzen« ausgezeichnet. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro nutzten die Ehrenamtlichen nun für ein gemeinsames Abendessen, bei dem auch zwei Märchenerzähler des Hospiz- und Palliativ-Vereins Geschichten vortrugen, »Im Klinikalltag ist es mitunter schwierig, einen Patienten mit der Nebendiagnose Demenz so umfassend zu betreuen, wie es wünschenswert wäre«, sagt Katja Plock. »Sie benötigen für die Zeit des stationären Aufenthalts eine besondere Fürsorge und Begleitung, um sich in der ungewohnten Umgebung zurechtzufinden.« Aus diesem Grund werden diese Patienten im Klinikum Gütersloh regelmäßig von ehrenamtlichen Begleitern besucht. »Wir geben unseren Patienten mit Demenz das Gefühl von größerer Sicherheit.«





Kay Spannhake

Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie Carl-Bertelsmann-Straße 71, 33332 Gütersloh Telefon (05241) 16916, Telefax (05241) 16917 www.implant-center-gt.de







Athletikplatz

Einmalig in OWL ist der Athletikplatz des Westfälischen Golf-Clubs Gütersloh – Athletiktraining ist ein wichtiges Element im Golfsport

in Kunstrasenplatz mit Flutlicht sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche des Westfälischen Golf-Clubs Gütersloh nun das ganze Jahr über trainieren können. Der Golf-Club in Gütersloh ist der einzige in der Region Ostwestfalen-Lippe und einer von wenigen Golf-Clubs in Deutschland. der einen solchen Athletikplatz seinen Mitgliedern anbietet. Mehrmals die Woche trainieren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren auf dem neuen Athletikplatz mit ihren Trainern und Trainerinnen, Neben Koordination und Schnelligkeit wird die motorische und athletische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen trainiert. Laufen, Springen und Werfen spielen eine sehr große Rolle. »Das Athletiktraining ist ein wichtiger Bestandteil des Golfsports geworden und nicht mehr wegzudenken«, erklärt Ronny Becker, Jugendleiter des

Westfälischen Golf-Clubs Gütersloh. »Je fitter die Kinder und Jugendlichen sind, desto besser können sie schwingen.«

Die Jugendabteilung des Westfälischen Golfclubs Gütersloh betreut 120 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren. Bis zu zehn Trainerinnen und Trainer sind für die Golfausbildung der Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Je nach Alter und Spielstärke wird sowohl auf dem Athletikplatz, dem Putting-/ Pitching Green, der Driving Range oder auf dem 18-Loch-Golfplatz der mit Jugendabschlägen (extra Talent Tees) versehen ist, mit den Kindern und Jugendlichen trainiert.

Während der Golfsaison finden in Gütersloh regelmäßig regionale und überregionale Jugendturniere statt, damit die Kinder und Jugendlichen das Gefühl und die Erfahrungen für Turniere sammeln können.





Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Spannhake
Mobil (0175) 5963956
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de

46 Gütsel, April 2017 **47**



Audi RS 5 Coupé

NEUES AUDI-SPORTMODELL IN AKTUELLER RS-DESIGNSPRACHE

as neue Audi RS 5 Coupé ist das erste Audi Sport-Modell in aktueller RS-Designsprache. Sein komplett neu entwickelter 2.9 TFSI Biturbo leistet 450 PS und stemmt 600 Nm Drehmoment. Der serienmäßige quattro-Antrieb verteilt die Power auf alle vier Räder. »Das neue Audi RS 5 Coupé ist der Gran Turismo unter den RS-Modellen von Audi Sport. Das High-Performance Coupé verknüpft elegante Ästhetik mit hoher Alltagstauglichkeit. Sein V6-Biturbo ist komplett neu entwickelt und sorgt für deutlich mehr Performance bei höherer Effizienz«, beschreibt Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der Audi Sport GmbH, das neue Modell. Bei der Gestaltung des RS 5 Coupé haben sich die Designer von markanten Motorsport-Details des Audi 90 quattro IMSA GTO inspirieren lassen. Die Front des neuen Audi RS 5 Coupé prägen massive Lufteinlässe

mit RS-typischer Wabenstruktur. Der Singleframe-Kühlergrill ist deutlich breiter und flacher als beim Basismodell. Neben den Scheinwerfern befinden sich zusätzliche seitliche Luftein- und auslässe, die optionalen Matrix LED-Scheinwerfer sind durch abgedunkelte Blenden differenziert. An den Flanken betonen Quattro-Blister die kräftigen Wölbungen über den um 15 Millimeter verbreiterten Radhäusern. Sportliche Akzente setzen der RSspezifische Diffusoreinsatz, die ovalen Endrohre der RS-Abgasanlage sowie eine aufgesetzte Spoilerlippe. Das RS 5 Coupé fährt serienmäßig auf 19-Zoll-Rädern, 20-Zöller stehen optional zur Wahl. Die Optikpakete - Schwarz glänzend, Carbon und Aluminium matt - erweitern das Individualisierungsangebot. Mit einer Länge von 4.723 Millimeter misst das neue Audi RS 5 Coupé 74 Millimeter mehr als das Vorgängermodell.





DER NEUE PEUGEOT 5008

eugeot baut seine erfolgreiche kompakte SUV-Familie konsequent aus: Mit dem neuen, auf Wunsch bis zu sieben Personen Platz bietenden Adventure-SUV 5008 geht im Frühjahr 2017 der dritte komplett neue SUV der Löwenmarke innerhalb eines Jahres an den Start. Peugeot untermauert damit eindrucksvoll seine herausragende Stellung als starker SUV-Hersteller in Europa. Mittlerweile ist jedes zehnte europaweit verkaufte Auto ein Sport Utility Vehicle der Kompaktklasse, jeder vierte Neuwagen ist ein SUV.

Aufrechte Frontpartie, fast waagerechte Motorhaube, hohe Gürtellinie: Aus jedem Blickwinkel verkörpert der neue 5008 klassische SUV-Tugenden. Wie der im Juni 2016 gelaunchte City-SUV Peugeot 2008 und der im Spätherbst 2016 erfolgreich neu eingeführte Peugeot 3008 besticht der neue Adventure-SUV der Löwenmarke durch exzellente Fahrdynamik, neueste Technologien, moderne Assistenzsysteme und sein starkes eigenständiges Design.

19,4 Zentimeter länger, aber nur zwei Zentimeter höher als der kompakte SUV 3008, wirkt der neue 5008 für ein großes SUV im C-Segment auffallend flach und gestreckt. Der für diese Fahrzeugklasse außergewöhnlich lange Radstand von 2,84 Metern macht den 5008 zum geräumigsten SUV seiner Klasse. Gleichzeitig verleihen die weit auseinander liegenden Achsen dem 4,64 Meter langen 5008 eine eigenständige Ästhetik. Schnörkellos, ausdrucksstark, auf unaufdringliche Weise »oberklassig«. Und unverwechselbar ein Vertreter der neuen SUV-Erfolgsfamilie von Peugeot.

Der »große Bruder« des neuen Peugeot 3008 überzeugt mit hoher Variabilität, hervorragender Ausstattung und innovativer Technik. Die nahezu senkrechte Heckpartie betont die uneingeschränkte Alltagstauglichkeit des neuen Löwenmodells: Bei aller Dynamik und Stattlichkeit ist der neue 5008 konsequent auf Freizeitnutzen und Familientauglichkeit ausgelegt. Das Mehr an Länge kommt nahezu uneingeschränkt den Passagieren und dem Gepäckraum zugute. In der zweiten Sitzreihe vergrößert sich der Knieraum um 60 Millimeter gegenüber dem Vorgänger.





pointes / KUZKA

Kuzka GmbH & Co. KG Westring 93 | 33334 Gütersloh Telefon 05241 95750 | www.kuzka.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr Samstag 9 bis 13 Uhr

Innovationen verwirklichen, die keine Grenzen kennen. Die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal nutzen. Den Arbeitsalltag vereinfachen. Den Fortschritt gestalten. Mit der Ästhetik und dem Charakter eines Sportlers. Mit dem Komfort und der intelligenten Funktionalität eines Allrounders.

Das sind die neuen Maßstäbe der Businessklasse. Das ist der neue BMW 5er Touring.

Ab dem 20. Mai bei uns Probe fahren.

Kattenstroth **Automobile**

Kattenstroth Automobile e.K.

BMW Vertragshändler und MINI Service Rothenfelder Str. 55, 33775 Versmold Tel. 05423 9515-0, Fax 05423 9515-20 www.kattenstroth-automobile.de



50 Gütsel, April 2017





WALKENHORST ÜBERGIBT 400 VER-**BANDSKÄSTEN**

eit 2012 werden in der Walkenhorst Gruppe abgelaufene Verbandskästen gesammelt, die in jeder Filiale abgegeben werden können. Nachdem in den letzten Jahren mehrere Hundert Verbandskästen an verschiedene Tierheime der Region gespendet wurden, konnten jetzt wieder 400 Stück für den guten Zweck weitergegeben werden. Diesmal profitieren die Tiere im Tierheim Gütersloh von der Aktion. Anne Mähling, Mitarbeiterin im Tierheim, freute sich über die willkommene Unterstützung, die Ralf Lemgo als Service-Leiter der Walkenhorst-Gruppe gleich kartonweise in Gütersloh ablieferte. Mit dabei auf dem Arm von Frau Mähling war auch ein kleiner Mischling namens Pinocchio, der mittlerweile ein neues Zuhause gefunden hat. Die Hilfe ist dort sehr willkommen: Rund 90 Prozent des Materials kann für die Tiere genutzt werden, so dass das Tierheim hier in den nächsten Mona-

ten gut versorgt ist. Bei Walkenhorst wird die Aktion fortgesetzt: Jeder abgelaufene Verbandskasten wird weitergeleitet und leistet wertvolle Hilfe. Die Autohausgruppe bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern dieser Aktion.

Die Walkenhorst-Gruppe gehört zu den führenden Autohändlern der Region und ist seit über 60 Jahren am Markt erfolgreich. Sie betreibt insgesamt neun Autohäuser in Melle. Ibbenbüren, Osnabrück, Gütersloh, Diepholz, Vechta und Cloppenburg. Die Kernmarken sind BMW, MINI und Alpina, wobei die Gruppe zu den größten BMW-Händlern Deutschlands zählt.



Lack- und **Dellendoktor**

Die Spotreparatur von Lackschäden und der Dellendoktor von Altuntas sind eine hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

leinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter. Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert und bildet sich weiter. Im Vergleich zu konventionellen Methoden sind die Ergebnisse gleichwertig, lassen sich aber schneller und preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben die Qualität bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung mit ei-

ner speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit Top-Ergebnissen - auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 29099 oder (05241) 24863, weitere Infos unter www.autoaltuntas.de





Inspektionen

Das Mischok-Team bietet Inspektionen mit Garantie für Kraftfahrzeuge aller Marken an - qualifiziert und mit absoluter Qualität und Sicherheit

rüher oder später ist es bei jedem PKW der Fall: Sie steigen ein, schalten die Zündung ein und der Bordcomputer signalisiert Ihnen freundlich aber unmissverständlich: »Service jetzt!«, »Inspektion fällig!«, oder durch eine andere leuchtende Kontrolleuchte, ein bevorstehendes Serviceereignis. Bei anderen Modellen bringt ein Blick ins Serviceheft Gewissheit. dass mal wieder eine Inspektion fällig ist. Bei der Kfz-Inspektion handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende Überprüfung wichtiger Teile eines Kraftfahrzeuges, die vor allem der Sicherheit und Funktionsfähigkeit dienen soll. Des weiteren dient sie dem Werterhalt des Fahrzeugs und lässt früh genug bevorstehende Defekte erkennen, die ein »Liegen-bleiben« vermeiden können.

Neu ist, dass die Inspektionen bei Neuwagen nicht mehr zwingend beim Vertragshändler durchgeführt werden müssen, damit man die Gewährleistungsansprüche wart. Die Durchführung kann also auch in einer freien Mehrmarkenwerkstatt geschehen. Dies freut besonders Patrick Mischok vom Mischok-Team. »Egal, welches Fahrzeugfabrikat Sie in un-

sere Werkstatt bringen, ganz gleich ob alt oder neu, bei uns werden alle Inspektionen nach Herstellerangaben durchgeführt. Dabei arbeitet unser Fachpersonal ausschließlich mit Originalteilen der führenden Markenhersteller, denn diese stehen für Qualität und Sicherheit. Au-Berdem behalten Sie die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Fahrzeughersteller - garantiert«, erklärt Mischok.

Werden im Rahmen der Inspektion Defekte erkannt, so können diese, natürlich nur nach erfolgter Rücksprache und Einverständnis des Kunden, sofort behoben werden. "Zu einer durchgeführten Inspektion erhalten Sie selbstverständlich eine Mobilitätsgarantie. Die Liste der Leistungen, auf die Sie mit der BOSCH-Mobilitätsgarantie Anspruch haben reicht vom Pannendienst vor Ort über Schlepphilfe, Fahrzeugbergung bis zur Bereitstellung eines Ersatzwagens, von Hotel- und Reisekosten bis zur Fahrzeugunterstellung und dem Rücktransport inkl. medizinischer Vermittlung." so Patrick Mischok. Das Mischok-Team beantwortet Ihnen gerne alle weiteren Fragen rund um die Fahrzeuginspektion.



Individueller Service in Ihrer Nähe



www.auto-mischok-team.de

Marienstraße 30, 33332 Gütersloh Telefon (05241) 29933 Mo-Fr 7.30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr



Audi A5 Cabrio

Mit dem neuen Audi A5 Cabrio ist die A5-Familie in zweiter Generation komplett. An Bord des offenen Mittelklasse-Modells genießen bis zu vier Personen intensiven Fahrspaß

ei der Form des neuen Audi A5 Cabrio haben sich die Designer an den präzisen und eleganten Linien des Coupés orientiert. Die Heckscheibe steht jetzt flacher und betont den sportlichen Auftritt, ebenso wie die kurzen Überhänge und die lange, umgreifende Motorhaube mit power dome. Bei einer Länge von 4.673 Millimetern misst das neue A5 Cabrio 47 Millimeter

mehr als das Vorgängermodell. Zusammen mit dem um 14 Millimeter gestreckten Radstand und kompakter bauenden Sitzen heißt das: mehr Platz für Fahrer und Passagiere. Der Schulterraum in der ersten Sitzreihe hat um 26 Millimeter zugelegt, die Kniefreiheit im Fond um 18 Millimeter. Das klassische Stoffverdeck fügt sich perfekt in das athletische Design ein und bietet dank effektiver Däm-





mung eine ausgezeichnete Aeroakustik. Die neue Komfortöffnung erleichtert die Bedienung des serienmäßigen Akustikverdecks: Ein kurzer Zug am Schalter genügt, um das Softtop in 15 Sekunden vollautomatisch zu öffnen oder in 18 Sekunden zu schließen - auch während der

Fahrt bis 50 Stundenkilometer, Fahrdvnamisch überzeugt das neue A5 Cabrio mit sportlich-agilem Handling. Die Ingeni-

eure haben die hohe Verwindungssteifigkeit des Vorgängers nochmals um gut 40

Prozent gesteigert. Damit ist die Karosse-

rie die steifste im Wettbewerb. Das Gesamtgewicht der neuen Generation fällt um bis zu 40 Kilogramm geringer aus. An

der Vorderachse kommt eine weiterent-

wickelte Fünflenker-Achse zum Einsatz.

Im Heck löst eine Fünflenker-Konstrukti-

on die Trapezlenkerachse des Vorgänger-

modells ab. Sie sind in das serienmäßi-

ge Fahrdynamiksystem Audi drive select

eingebunden und sorgen wahlweise für

ein besonders dynamisches oder komfor-

tables Fahrerlebnis. Die neu entwickelte

elektromechanische Servolenkung bie-

tet gute Fahrbahnrückmeldung und stei-

gert die Lenkpräzision. Auf Wunsch gibt

es die Dynamiklenkung, die ihre Überset-

zung je nach Geschwindigkeit und Lenk-

winkel variiert. Das Motorenprogramm

umfasst zunächst drei Aggregate - einen

2.0 TFSI mit 252 PS, einen 2.0 TDI mit

190 PS sowie einen 3.0 TDI mit 218 PS.

Nach der Markteinführung folgen ein 2.0

TFSI mit 190 PS und ein 3.0 TDI mit 286

PS. Im Vergleich zum Vorgänger verzeich-

nen die Motoren einen Leistungszuwachs

um bis zu 17 Prozent, gleichzeitig ist ihr

Verbrauch gesunken. Der Antrieb erfolgt

standardmäßig über die Vorderräder, als

Option stehen der quattro und der per-

manente Allradantrieb zur Wahl.



Plakette fällig?

Wir prüfen alles – vom Moped bis zum 40-Tonner

Als GTÜ-Vertragspartner bieten wir

- ► Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO mit integrierter Abgasuntersuchung
- ► Änderungsabnahmen gemäß § 19.3 StVZO
- ► Oldtimeruntersuchungen gemäß § 23 StVZO **H-Kennzeichen**



Als Sachverständige bieten wir

- ► Schadengutachten
- ► Fahrzeugbewertung
- ▶ Prüfen von Flüssiggasanlagen an Campingfahrzeugen.



PGZ Prüf- und Gutachtenzentrum, Nikolaus-Otto-Str. 3, 33335 Gütersloh, Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Tel.: 05241 7049130, Fax 7049132, www.pg-zentrum.de





Neue Mitarbeiterin

Ab sofort verstärkt Irina Sommerfeld das Team des Autohauses Hentze, sie war vorher sechs Jahre lang im Auto-Pavillon beschäftigt

rina Sommerfeld, die zuvor sechs Jahre lang im Auto-Pavillon beschäftigt war, verstärkt ab sofort das Team des Autohauses Hentze. Sie ist im Kundendienst sowie als Assistentin der Geschäftsleitung und Assistentin im Verkauf tätig. Ihre Hobbys sind Sport, Tiere und Natur.

Die Firmengeschichte des Autohauses Hentze begann 1901 in Gütersloh. Als Bernhard Hentze an der Blessenstätte ein Geschäft für Nähmaschinen und Fahrräder mit Reparaturbetrieb eröffnete. Schon 1912 wurde das erste Opel-Fahrzeug, ein Doktorwagen verkauft, 1919 wurde eine Fahrschule angegliedert, die später Sohn Bernhard weiterführte.

Die Söhne Hermann und Paul erlernten den Beruf des KFZ-Mechanikers. 1936 legte Sohn Hermann die Meisterprüfung ab und im selben Jahr konnte der Betrieb einen Opel-Händler-Vertrag erwerben. 1948 übernahmen die Söhne den Betrieb. 1956 trennten sich die Brüder, Hermann übernahm den Opel-Händler-Vertrag und errichtete an der Herzebrocker Straße einen neuen Händler-Betrieb, der in den folgenden Jahren mehrmals erweitert wurde. Am 1, 1, 2002 zog der Betrieb wieder in die Herzebrocker Straße und führt neben Fahrzeugen von Opel auch Fahrzeuge anderer Hersteller wie von Ford oder VW und anderen.



ANGEBOT

Mini Cooper S

Erstzulassung: 31. 3. 2016, 26.400 Kilometer, Panoramaglasdach, HiFi-Lautsprechersystem Harman/Kardon, Minmi-Navigation, Komfortzugang, Bluetooth, Chrome Line, Sitzheizung, Listenneupreis

34.028 Euro, Kraftstoffverbrauch kombiniert: ca. 5.90 I/100 km. Kraftstoffverbrauch innerorts: ca. 7,70 l/100 km, Kraftstoffverbrauch außerorts: ca. 4,80 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: ca. 136,00 g/km

23,490,- EURO



www.auto-hentze.de



Klangvolles

Unter dem Titel »Klangvolles ganz oben« präsentieren die Theaterfreunde in der Skylobby die Gitarristin Heike Matthiesen mit klassischen Klängen ...

ozart auf der Gitarre? Was für uns heute ungewöhnlich klingt, war in den Salons vor 200 Jahren durchaus gang und gäbe: »Wer damals Musik hören wollte, musste sie entweder selber machen, in die Oper gehen oder einen Musiker engagieren. Letztere waren vor allem zu Beginn des 19. Jahrhunderts oft Gitarristen«, so Heike Matthiesen. Sie wird von der Presse immer wieder für ihre Virtuosität und Spielfreude in Kombination mit charismatischer Bühnenpräsenz gelobt. Von Kindesbeinen an mit der Bühnenluft vertraut, erhielt sie früh als Pianistin eine umfassende Ausbildung, wechselte mit 18 zur Gitarre und absolvierte ihr Studium an der Musikhochschule Frankfurt. Prägende Lehrerpersönlichkeit wurde Pepe Romero, der sie als Meisterschülerin unterrichtete.

Sonntag, 21. Mai, 19 Uhr, Eintritt: 18 Euro (Mitglieder: 16 Euro), Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing GmbH



Konzertgottesdienst

Am Karfreitag, 14. April, um 15 Uhr erklingen in der Evangelischen Kirche Isselhorst Heinrich Schütz »Musikalische Exequien« in der Isselhorster Karfreitagsliturgie zur Sterbestunde. Die Isselhorster Kantorei. Instrumententalsolisten sowie ein Vokalensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik Detmold musizieren unter der Leitung von Adrian Büt-



STADTHALLE



SHOW

CHINESISCHER **NATIONALCIRCUS LIVE IN GÜTERSLOH**

ongkong war von Mitte des 19. bis zum Ende des letzten Jahrhunderts die britische Kronkolonie im südchinesischen Meer. umgeben von dem großen allgegenwärtigen Reich der Mitte. Nicht zuletzt ist es auch dieser besonderen Position zwischen den Welten geschuldet, dass in dieser Stadt Handel, Wirtschaft und Population boomten. Heute noch gehört diese Region zu den dicht besiedelten Gegenden der Welt. Und damit ist das dortige, stetige Leben auf der Überholspur prädestiniert, den Spirit dieser Stadt, die Geschäftigkeit Chinas, den Fleiß der Chinesen, das Wachstum von Handel und den Fortschritt des Lebens. im gesamtasiatischen Raum zu symbolisieren. Ihrer jahrtausendealten Tradition verpflichtet und der neuen modernen Welt zugewandt, sucht sich Hongkong so seinen Platz im globalen Wettstreit der Metropolen.

Als Handlungsstrang der neuen Show - einer Metapher gleich - spiegelt sich diese spannungsgeladene Situation in einem alten viktorianischen Grandhotel wider. Von hier aus machen sich Menschen aller Herren Länder aus verschiedensten Schichten und Epochen auf den Weg, in die mysteriöse, chinesische Kultur abzutauchen, um sie und sich zu erkunden, Geschäfte zu machen. Handel zu treiben oder um einfach das Glück zu finden. Die Magie des Fortschritts trifft auf die traditionell asiatische Poesie und ein erleichterndes Lachen folgt der akrobatischen Sensation.

Samstag, 29. April, 16 Uhr, Stadthalle Gütersloh, großer Saal

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit »kunst:stück«, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



Angelika Höger

Der bekannte Bielefelder Fotograf Veit Mette verlässt das gewohnte Feld der Schwarzweiß-Fotografie und zeigt neueste Arbeiten, viel in Farbe. Seine Ausschnitte von Wald und Wiese erscheinen dabei mal annähernd monochrom, mal farbgewaltig explosiv → Noch bis 23. April Kunstraum Detmold, sonntags 14 bis 18 Uhr

Jaguar-Club

Kaum zu glauben: Zwischen 1966 und 1970 gastierten Jimi Hendrix, The Who, Manfred Mann, The Cream (mit Eric Clapton), The Spencer Davis Group, The Hollies, The Small Faces (mit Rod Stewart) und viele weitere weltbekannte Bands im Herforder Kino »Scala«. Die Ausstellung zeigt Plakate, Fotos, Eintrittskarten, Plattencover und weitere Dokumente aus jener legendären Scala-Ära in Herford → 14. Mai bis 9. Juli, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg

Krzzz

Eine Ausstellung wie ein Gang durch die Kunstakademie: Man öffnet hier eine Tür und dort eine Tür. Begegnungen geben Denkanstöße - der Blick öffnet sich auf Zwischenstationen und zeigt Standpunkterkundung zu eigenständiger Position. Traditionell eröffnet der Kunst- und Kulturverein ARTD Driburg die Ausstellungssaison mit dem Auftritt einer Kunsthochschule → Noch bis 21. Mai, Burg Dringenberg, mittwochs und samstags 14 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr

Jörg Hegemann

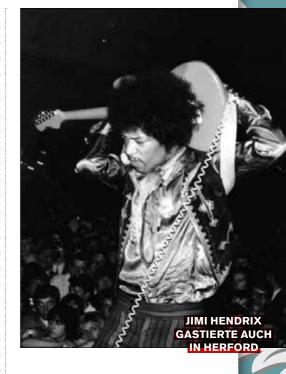
Seit über 20 Jahren ist Jörg Hegemann gern gesehener Gast bei uns im Club. Für dieses Veranstaltungswochenende hat er sich etwas ganz besonderes ausgedacht: Vier der besten Boogie-Woogie-Pianisten Deutschlands geben sich an zwei Klavieren ein Stelldichein und knüpfen an die heißen Pianisten-Treffen in Harsewinkel der 90er-Jahre an → Sonntag, 21. Mai, 12 Uhr, Farmhouse Jazzclub, Harsewinkel

Guntram Porps

Der Kulturverein »ARTD Driburg« hat im Historischen Rathaus Dringenberg eine Werkschau des Kasseler Künstlers Guntram Porps zusammengestellt. Die überwiegend kleinformatigen Bilder entstehen meist spontan aus einer Laune heraus und das dort, wo er sich gerade befindet → Noch bis 21. Mai, Historisches Rathaus, Bad Driburg-Dringenberg

Lieblingsorte

Das Gustav-Lübcke-Museum Hamm versammelt erstmals sieben Kolonien zu einer umfassenden Überblicksschau. Der Fokus liegt dabei auf den Künstlerkolonien Norddeutschlands, da zu ihnen die bedeutendste deutsche Kolonie gehört: Worpswede. Rund 40 Maler mit insgesamt etwa 80 Bildern sind in der Schau vertreten → Noch bis 21. Mai. Gustav-Lübcke-Museum Hamm, täglich außer montags 10 bis 17 Uhr, sonntags 10 bis 18 Uhr



Michael Plöger

Auf den Bildern gibt es keine Menschen, als wollten sie daran erinnern, dass dieser Planet einen menschenleeren Ursprung hat. Allerdings gibt es Spuren von Ihnen, wie Architektur, Blumen - gepflanzt mit gestalterischem Willen, urbane Flächen bevölkert mit Karossen au Licht, gleichsam wie ein immer wiederkehrendes Echo → Noch bis 11. Juni, Städtische Galerie Alte Lederfabrik, Halle (Westfalen)



LAUF





Action - Fast & Furious 8 -

Regie: F. Gary Gray, Darsteller: Vin Diesel, Dwayne Johnson, Jason Statham

Gibt es endlich ein normales Leben für Dom (Vin Diesel) und seine Freunde, die er Familie nennt? Nach dem Rückzug von Brian und Mia hat er sich mit Letty (Michelle Rodriquez) in die Flitterwochen verabschiedet und die restliche Crew ist von allen Vergehen aus der Vergangenheit freigesprochen worden ...

8/10



- King Arthur -

Regie: Guy Ritchie, Darsteller: Charlie Hunnam, Astrid Bergès-Frisbey

Arthur ist in der Londoner Gosse in der Obhut dreier Prostituierter aufgewachsen, von seiner königlichen Herkunft ahnt er nichts.

Mit seiner Bande treibt er in der Hauptstadt sein Unwesen, bis er eines Tages das Schwert Excalibur aus einem Stein zieht und dem jungen Mann klar wird, dass er zu Höherem bestimmt ist ...

9/10





The Guardians

In »Guardians of the Galaxy 2« entscheidet sich das intergalaktische Quintett, ob es etwas Gutes, etwas Böses oder ein wenig von beidem anstellen will

ie »Guardians Of The Galaxy« rund um Star-Lord (Chris Pratt) sind mittlerweile im ganzen Universum bekannt und auch Ayesha (Elizabeth Debicki), die Anführerin der Sovereign People, einem Volk von genetisch zur Perfektion veränderten Wesen, bemüht sich um ihre Dienste. Die Guardians sollen für sie und ihre Mitbürger ein interdimensionales Monster bekämpfen. Im Ausgleich will sie ihnen Nebula (Karen Gillan) übergeben, so dass die Guardians die Killerin und Schwester von Gamora (Zoe Saldana) ins Gefängnis bringen können. Doch Rocket (Stimme im Original: Bradley Cooper) ist diese Bezahlung zu wenig ...



Regie: James Gunn, Darsteller: Fahri Yardim, Chris Pratt, Zoe Saldana, Dave Bautista, Michael Rooker, Karen Gillan



GÜTSEL VERLOST TICKETS

Für das oben dargestellte Filmhighlight verlosen wir drei mal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen zum Filmstart wie gewohnt an der Kasse bereit - schicken Sie zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »CineStar« an webmaster@guetsel.de - viel Glück!

Die Premiere findet am oben genannten Tag im CineStar Gütersloh statt, die Tickets für die Gewinnerinnen und Gewinner liegen an der Kinokas-

















Madame Christine

Mit satirischem Humor und viel Menschlich keit lässt Alexandra Leclère in ihrer turbulenten Komödie Arm und Reich aufeinanderprallen: Wegen des harten Winters beschließt die Regierung, dass Wohnungslose von denen aufgenommen werden müssen. die genug Platz zur Verfügung haben.

Geplant ab 6. April

Alles unter Kontrolle

Die ungewohnte Situation lässt nicht nur Pierre zu äußerst unkonventionellen - und nicht immer ganz legalen - Mitteln greifen. Nur Madame Christine plagt ihr schlechtes Gewissen: Während alle versuchen, dem »Zusammenrücken« zu entgehen, handelt sie einfach - und darf sich schon bald über einige »unerwartete Gäste« freuen...

Geplant ab 20. April

Das brandneue Testament

Gott (Benoît Poelvoorde) ist ein Bürger Belgiens und führt ein ganz normales, ziviles Leben mit Frau (Yolande Moreau) und Kind in Brüssel. Und so normal wie sein Leben sind auch seine familiären Probleme: Er hat Zoff mit Tochter Ea (Pili Groyne).

Samstag, 22. April, 17.30 Uhr

The Beatles

In dem Dokumentarfilm »The Beatles: Eight Days A Week - The Touring Years« wird die legendäre Formation bei ihren frühen Jahren begleitet, von ihren Anfängen im Hamburger Star Club bis zu ihrem letzten Gig im Candlestick Park in San Francisco 1966.

Sonntag, 23. April, 20 Uhr, und Mittwoch, 26. April, 17.30 Uhr

Le Grand Partge

Christine Dubreuil (Karin Viard) gehört mit ihrer Familie zur Pariser Oberschicht. Das Leben in ihrer 300-Quadratmeter-Wohnung wäre ein wahrgewordener Traum, würde ihr Mann Pierre nicht so nerven.

Donnerstag, 27. April, 20 Uhr, und Sonntag, 30. April, 17.30 Uhr, französische Originalfassung mit einem Glas Wein

Kalender-Girls

Jedes Jahr bringt die Sektion North Yorkshire des Rylestone Women's Institute einen Kalender heraus, um durch die Verkaufserlöse ein bisschen Geld zu sammeln.

Mittwoch, 3, Mai, 15 Uhr, Kaffeetafel ab 14.30 Uhi



Madame Christine

Französische Komödie über ein versnobbtes Pärchen, das zwangsweise Obdachlose in seine schicke Pariser Wohnung aufnehmen muss

hristine Dubreuil (Karin Viard) gehört mit ihrer Familie zur Pariser Oberschicht. Das Leben in ihrer 300-Quadratmeter-Wohnung wäre ein wahrgewordener Traum, würde ihr Mann Pierre (Didier Bourdon) nicht so nerven. Der Egozentriker verbringt den Tag damit, eine Hasstirade nach der anderen vom Stapel zu lassen und Christine zu vernachlässigen. Besonders auf »nicht ehrbare Menschen« hat er es abgesehen, auf Immigranten, Arbeitslose und sogenannte Gutmenschen. Doch das Schicksal sorgt prompt für die Retourkutsche, als Dauerfrost das ganze Land lahmlegt und die Regierung deshalb beschließt, Bürger, die keine oder geringe finanzielle Mittel haben, in Wohnungen einzuquartieren, um sie vor dem Kältetod zu bewahren. Wohnungen, die zu wenig Bewohner haben, werden kurzerhand beschlagnahmt - Wohnungen wie die der Eheleute Dubreuil oder die des benachbarten Paars Bobos (Michel Vuillermoz) und Beatrice Gregory (Valerie Bonneton), das sich nicht entscheiden kann, ob es wirklich helfen will, oder nur so tun ...

Geplant ab 6. April, Bambikino



Stadtmuseum

Das Gütersloher Stadtmuseum zeigt im April die Ausstellungen »Schwarz-weiß wird bunt« mit 70 Jahren Landesgeschichte und »Front 14/18 – der Erste Weltkrieg in 3D«

irtschaftswunder Strukturwandel, Heimatvertriebene und Geflüchtete, Stahlarbeiter und Umweltschützer: In der Fotoausstellung »Schwarz-weiß wird bunt. 70 Jahre NRW. 1946-2016« zeigt das Stadtmuseum Gütersloh vom 9. April bis 7. Mai Geschichte und Geschichten aus dem 70-jährigen Bestehen des Landes Nordrhein-Westfalen, Die Wanderausstellung wurde anlässlich des Landesjubiläums im vergangenen Jahr vom Landesarchiv NRW in Kooperation mit der Staatskanzlei NRW und dem Stadtarchiv Düsseldorf entwickelt. Mit der Station in Gütersloh beendet sie ihre »Tour« durch das Bundesland und die nordrhein-westfälische Landesvertretung in Berlin. Großformatige Bilder und interessante Hintergrundinformationen beleuchten in zwölf Themenfeldern die gesamte Landesgeschichte, egal ob es um Politik und Wirtschaft, Kultur und Bildung oder Sport und Vereinsleben geht. Dem Titel »Schwarz-weiß wird bunt« entsprechend, werden sowohl die Anfänge NRWs als auch die Gegenwart des bevölkerungsreichsten Bundeslandes beleuchtet.

Stolze Kampfflieger, Männer mit Gasmasken im Schützengraben, Soldaten in einem zerstörten Dorf - die Motive der Ausstellung »Front 14/18 - der Erste Weltkrieg in 3D« zeigen das Kriegsgeschehen vor 100 Jahren aus nächster Nähe. Hinzu kommt der dreidimensionale Effekt der Fotografien, der Besucherinnen und Besucher in die Ereignisse hineinzieht. Die Wanderausstellung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ist vom 23. April bis 10. Juni 2017 im Stadtmuseum Gütersloh zu sehen.

Die Aufnahmen der Ausstellung stammen von zwei Soldaten, die im Ersten Weltkrieg an der Westfront eingesetzt waren. Die Fotografien zeigen die übermütige Stimmung und den Stolz der Anfangszeit ebenso wie das Leid und die Zerstörungen des Krieges. Zwar hatten viele Soldaten im Ersten Weltkrieg eine Kamera im Marschgepäck, doch stereoskopische Aufnahmen wie die in der Ausstellung sind selten. Vor hundert Jahren sahen sich Menschen diese Aufnahmen mit speziellen Stereobetrachtern an - ein Vergnügen immer nur für eine Person. Damit mehrere Betrachter gleichzeitig in den 3D-Bildgenuss kommen, präsentiert »Front 14/18« die Aufnahmen als sogenannte Anaglyphen, also sich überlagernde, rot-blau eingefärbte Bilder. Jeder Besucher erhält eine Spezialbrille mit entsprechend eingefärbten Folien und kann die Ausstellung somit dreidimensional.

»Schwarz-weiß wird bunt« noch bis 7. Mai. »Front 14/18 - der Erste Weltkrieg in 3D« vom 23. April bis 10. Juni, Stadtmuseum, Kökerstraße



Jazzfotografie

Lutz Voigtländer fotografiert für Jazzthing und die Musikredaktion des WDR 3. Seine Fotos von den European Jazzlegends und anderen hochkarätigen Jazzern zieren Plattencover und Programmmagazine. Anlässlich des WDR 3 Jazzfestes vom 2. bis 4. Februar werden einige seiner wunderschönen Bilder in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh ausgestellt.

Noch bis 30. April, Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh, Friedrichstraße 10, geöffnet während der Geschäftszeiten montags bis freitags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr und bei Veranstaltungen

Juliane Kaiser-Jürgens

Ab Freitag, 24. März präsentiert die Künstlergruppe Gruppe13 Werke der Künstlerin Juliane Kaiser-Jürgens aus Bad Pyrmont. Die Malerin, stets auf der Suche nach Stimmungen und Verborgenem, wie zum Beispiel Abrisswänden, Verfallenem, Verrostetem sowie nach Eindrücken aus der Natur, stellt ihre Ausstellung unter den Titel »Auf Spurensuche«. Sie hält das Gesehene zunächst mit der Kamera fest, oder speichert die Impressionen im Kopf oder Skizzenbuch.

Noch bis 14. Mai, Galerie im Haus Samson, Herzebrock-Clarholz

Risse in der Wirklichkeit

Die Formen von Aneignung oder Erweiterung der Wirklichkeit sind nahezu unbegrenzt, im alltäglichen Leben wie auch in der Kunst. Jens Wolf, ein Vertreter der neuen Abstraktion in der Malerei, und Gavin Turk, der zur Generation der Young British Artists zählt und mit Skulpturen, Installationen und Zeichnungen arbeitet, nähern sich auf unterschiedliche Weise den Traditionslinien der Kunstgeschichte. In ihrer präzisen Ausführung zeugen ihre Werke jeweils von einer Perfektion, die durch Abweichungen und Bruchstellen Risse bekommt.

Noch bis 25. Juni, Marta Herford

Serpil Neuhaus

Mit realistischer Technik und surrealistischen Motiven gelingt Serpil Neuhaus die Verbindung zwischen den Kulturen und den Religionen. Immer wieder tauchen auf ihren Bildern das Kreuz und der Halbmond auf, die Symbole für Christentum und Islam, zwischen denen Brücken geschlagen werden. Die Ölbilder behandeln verschiedene Kulturen und Menschenbilder und setzen sich mit Fragen menschlicher Identität auseinander.

Noch bis 30. September, CDU-Kreisge schäftsstelle. Moltkestraße 56

Mit 3D-Brillen tritt hen vor 100 Jahren deutlich vor Augen

60 Gütsel, April 2017

Die Bremer Stadtmusikanten

Vor langer, langer Zeit, in einer Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat, lebten in einem kleinen Dorf vier fröhliche Tiere. Alle vier trifft das gleiche Schicksal: Sie sind alt geworden, ihren Besitzern nicht mehr nützlich und werden wohl bald ein schreckliches Ende nehmen ... Aber halt, halt, halt so weit kommt es ja gar nicht, denn sie beschließen, noch einmal ein neues Leben zu beginnen.

Donnerstag, 27. April, 10 und 15 Uhr

Elegie für junge Liebende

Hans Werner Henze fragt in seiner 1961 uraufgeführten Oper nach den Grenzen künstlerischer Freiheit. In welchem Ausmaß darf sie sich Realität dienstbar machen, sich sogar über das Leben stellen? Zugleich erzählt seine Komposition nuanciert und bildhaft von der Hoffnung und Zuneigung der jungen Liebenden im Angesicht ihres bevorstehenden Todes.

Samstag, 29. April, 19.30 Uhr

Badakhshan-Ensemble

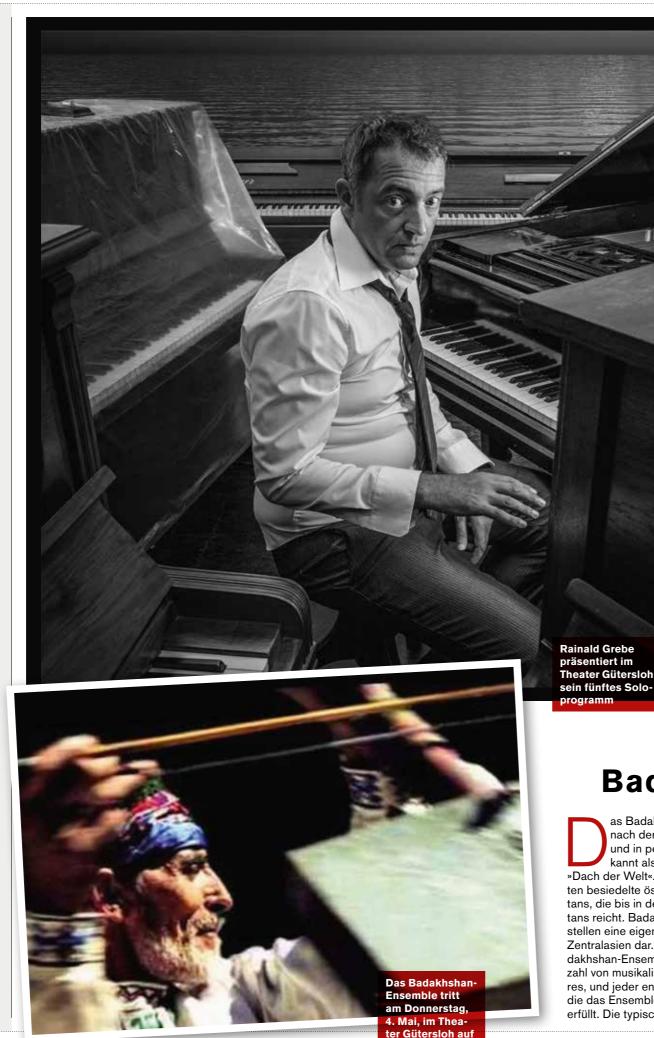
Das Badakhshan-Ensemble heißt nach der Bergregion - poetisch und in persischer Sprache bekannt als Bam-i Dunya, dem »Dach der Welt«. Es ist die am dünnsten besiedelte östliche Region Tadjikistans, die bis in den Nordosten Afghanistans reicht. Badakhshani Musik und Tanz stellen eine eigene kulturelle Praxis in Zentralasien dar. Das Repertoire des Badakhshan-Ensembles umfasst eine Vielzahl von musikalischen Stilen und Genres, und jeder entspricht einer der Rollen, die das Ensemble in der Gemeinschaft erfüllt. Die typischste dieser Rollen ist es, für die Musik der Hochzeitfeste zu sorgen. Eine weitere Bedeutung haben die andächtigen Lieder, die bei einer Vielzahl von Ritualen aufgeführt werden.

Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr

Kommissarin Flunke

Wie funktioniert gemeinsames Musizieren? Braucht man dazu wirklich Noten? Oder gibt es da noch etwas anderes Wichtiges? Die vier Schurken scheinen genau dieses wichtige Etwas verloren zu haben. Dabei müssen sie schon bald ihren ersten Auftritt über die Bühne bringen – jeder spielt genau das was in den Noten steht, aber es klingt einfach scheußlich! Wenn nicht bald etwas passiert, wird ihr erstes Konzert eine Riesenblamage. Die renommierte Musikkommissarin Flunke von der Abteilung Superschlau ist genau die Richtige. Kann sie den kniffligen Fall lösen?

Sonntag, 7. Mai, 15.30 Uhr und Montag, 8. Mai. 11 Uhr





KONZERT

Rainald Grebe

rstmalig kommt der Bun-desland-Besinger (»Bran-denburg«) und Großmeister des kabarettistischen Wahnwitzes, der auch als Theatertexter, Regisseur, Musiker und Schauspieler arbeitet, nach Gütersloh. Rainald Grebe wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet und gewann die wichtigsten deutschen Kabarettpreise teilweise mehrfach. Seine Theaterarbeiten laufen unter anderem am Thalia Theater Hamburg und am Schauspiel Frankfurt. Grebe füllte mit seinem Orchester in den letzten Jahren mehrmals die Berliner Waldbühne. »Das Elfenbeinkonzert« ist Rainald Grebes fünftes Soloprogramm. Hier erzählt er, wie es dazu kommen konnte ...

Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr, Theater Gütersloh, Eintritt: 32,60 beziehungsweise 29,30 Euro

WELTMUSIK

Badakhshan-Ensemble

as Badakhshan-Ensemble heißt nach der Bergregion - poetisch und in persischer Sprache bekannt als »Bam-i Dunya«, dem »Dach der Welt«. Es ist die am dünnsten besiedelte östliche Region Tadjikistans, die bis in den Nordosten Afghanistans reicht. Badakhshani-Musik und Tanz stellen eine eigene kulturelle Praxis in Zentralasien dar, Das Repertoire des Badakhshan-Ensembles umfasst eine Vielzahl von musikalischen Stilen und Genres, und jeder entspricht einer der Rollen, die das Ensemble in der Gemeinschaft erfüllt. Die typischste dieser Rollen ist es,

für die Musik der Hochzeitfeste zu sorgen. Eine weitere Bedeutung haben die andächtigen Lieder, die bei einer Vielzahl von Ritualen aufgeführt werden. Gegeben werden Lieder aus den Pamir-Bergen in Tadjikistan. Auf der Bühne stehen Jonboz Dushanbiev (Ghijak), Ghulomsho Safarov (Pamiri Tanbur), Shodi Mabatgulov (Daf), Soheba Davlatshoeva (Tanz).

Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr, Theater Gütersloh, Theatersaal, Eintritt frei, aus der Reihe »Klangkosmos Weltmusik«

Shawn & The Wolf

»Shawn & the Wolf« sind ein ganz besonderes Duo, die Kombination von Posaune und Gitarre ist ungewöhnlich, doch wenn man die beiden hört, so naheliegend. Shawn Grocott, Kanadier und seit 1995 in Deutschland lebend und Wolfgang Meyer, Gitarrist und Arrangeur, spielen seit 2007 zusammen und präsentieren sich nun mit ihrem jazzigsensiblen und gleichzeitig immer groovenden Sound: ein Hörgenuss auf ganzer Linie.

Sonntag, 7. Mai, 18 Uhr, Skylobby

Supertrumpf

Lou, neun Jahre alt, ist Weltmeisterin im Warten und Weltmeisterin mit den Karten. »Supertrumpf« heißt das Kartenspiel, das sie in der Klinik mit den Pflegern gespielt hat, während ihre Eltern ihre ältere Schwester Maya besucht haben. Jetzt ist Maya wieder zu Hause und zählt beim Essen die Erbsen. Sie darf keinen Sport machen, sie darf nicht alleine essen und sie darf nicht ins Kaufhaus - zumindest nicht in die Lebensmittelabteilung. Also spielen die zwei Geschwister »Supertrumpf«.

Dienstag, 9. Mai, 11 Uhr

Rainald Grebe

Erstmalig kommt der Bundesland-Besinger (»Brandenburg«) und Großmeister des kabarettistischen Wahnwitzes, der auch als Theatertexter, Regisseur, Musiker und Schauspieler arbeitet, nach Gütersloh, Rainald Grebe wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet und gewann die wichtigsten deutschen Kabarettoreise teilweise mehrfach. Seine Theaterarbeiten laufen unter anderem am Thalia Theater Hamburg und am Schauspiel Frank-

Mittwoch, 10, Mai, 20 Uhr

Männerbeschaffung

Sie werden immer mehr: Frauen mit guten Jobs, aber ohne Mann. Pech in der Liebe, Glück im Job? Das muss nicht sein! Es gibt die ultimative Lösung: Männerbeschaffungsmaßnahmen. Ein Workshop mit der Diplompsychologin Christiane P. unter dem Motto »Definiert eure weibliche Ausstrahlung kraft des Gesanges neu«. Vier Kursteilnehmerinnen bringen unter Anleitung der nicht minder therapiebedürftigen Psychologin ihre Stimmbänder zum Vibrieren. Singen als Selbsterfahrung, ein Mittel gegen den alltäglichen Frust der Beziehungslosigkeit.

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Er ist wieder da

Berlin, 21. Jahrhundert: Ein Mann mit unverkennbarem Oberlippenbart - Adolf Hitler is back in town. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. Über 60 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende strandet der GröFaZ in der Gegenwart, stiftet größte Verwirrung und versteht selbst am wenigsten, warum. Blitzschnell analysiert er den Zustand der maroden Gesellschaft und erkennt, was zu tun ist. Er geht zum Fernsehen. Denn mit Propaganda kennt er sich aus. Eine hemmungslose Mediensatire, die danach fragt, wo genau die Grenze des guten Geschmacks verläuft, oder ob sie ganz und gar abgeschafft wurde.

Samstag, 13. Mai, 19.30 Uhr

62 Gütsel, April 2017













Hinter der Fassade

Von Florian Zeller, deutschsprachige Erstaufführung St. Pauli Theater, Hamburg

Patrick und Laurence haben sich getrennt! Ein Schock für ihre langjährigen Freunde Isabelle und Daniel. Und als ob das nicht genug wäre, hat Patrick auch gleich eine neue Freundin. Und als ob das nicht schon wirklich mehr als genug wäre, lädt Daniel die beiden in einem schwachen Moment auch noch zum Abendessen ein, damit man sich ganz »ungezwungen« kennenlernen kann.

Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober, 19.30 Uhr, Theatersaal

2 Dornröschen

Von Christian Schäfer und Jochen Vahle nach den Gebrüdern Grimm, Uraufführung, Theater Gütersloh, Landestheater Detmold, Band Randale

Was einem das Leben für Streiche spielen kann! Dornröschen wird geboren, als Prinzessin in einem Schloss, wächst wohlbehütet auf, pikst sich irgendwann mal aus Unachtsamkeit an einer Spindel - wer kennt sich schon mit Spindeln aus?

Sonntag, 12. November, 15.30 Uhr (Premiere), Mittwoch, 20, Dezember, 9.30, 11.30 und 15.30 Uhr, Donnerstag, 21. Dezember, 9.30 und 11.30 Uhr, Donnerstag, 25. Januar 2018, 9.30 und 11.30 Uhr, Freitag, 26. Januar 2018, 9.30, 11.30 und 15.30 Uhr, Theatersaal

3 Ekzem Homo

Von und mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern aus'm Biermoos, Münchner Kammerspiele

Immer Ärger mit den Nachbarn! Der renitente Rentner Brezner hat es aber auch wirklich nicht leicht: Links von ihm wohnt der Schauspieler Merki, der gerne mal Theater macht und rechts die Gebrüder Well aus dem Biermoos, die ein Faible für hausgemachte Blasmusik haben. Sie geben Brezner Anlass zu einer öffentlichen Abreibung, die sich gewaschen hat.

Dienstag, 21. November, und Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr, Theatersaal

4 Swan Lake

Neuinterpretation des klassischen Balletts aus südafrikanischer Sicht, The Dance Factory Johannesburg

»Schwanensee« mal anders: Dada Masilo, Shootingstar der südafrikanischen Tanzszene, schafft mit Talent, Humor und hervorragenden Tänzern eine hinreißende Dekonstruktion des europäischen Ballettklassikers - weiße Tutus, schwanenhafte Grazie und romantische Liebesgeschichte inbegriffen.

Samstag, 25. November, und Sonntag, 26. November, 19.30 Uhr, jeweils anschließend Publikumsgespräch, Theatersaal

6 Heisenberg

Von Simon Stephens, Düsseldorfer Schauspielhaus

In einem Londoner Bahnhof küsst Georgie einen fremden Mann, Alex. Eine elektrisierende Liebesgeschichte beginnt: ein 75-jähriger Metzger mit irischen Wurzeln und ein quirliger Freigeist Anfang vierzig aus New Jersey. Alex, der seit über fünfzig Jahren auf seiner täglichen Routine beharrt, und Georgie, die beinahe sekündlich neue Geschichten erfindet. Als Georgie Alex bereits nach der ersten gemeinsamen Nacht um Geld bittet, trifft Alex eine überraschende Entscheidung.

Samstag, 10. März, und Sonntag, 11. März 2018, 19.30 Uhr, Theatersaal



www.theater-qt.de















Abend haben möchte, bei dem man lachen lachen und nochmal lachen kann, der darf Sascha Korf nicht verpassen.

Donnerstag, 27. April, 20 Uhr

Joja Wendt

Kein anderer deutscher Pianist begeistert mit seinen Konzerten so viele Menschen auf der ganzen Welt.

Donnerstag, 27. April, 20 Uhr

Yakari Musical

Auf alle Kinder, die im Kostüm ihrer Stars oder als Indianer verkleidet zum Musical-Spektakel kommen, wartet am Einlass eine ganz besondere Überraschung!

Freitag, 28. April, 17 Uhr

Chinesischer Nationalcircus

Neues Programm, neue Wunder! Auch in der kommenden Saison 2016/2017 wird die Einheit von Körper, Geist und Seele durch unsere Ausnahmeartisten einem europäischen Publikum näher gebracht

Samstag, 29. April, 16 Uhr

Schlager-Hitparade

Die Elite des deutschen Schlagers »Andrea Jürgens«, »Andreas Martin«, »Die Calimeros« und »G. G. Anderson« werden für Stimmung und ausverkaufte Hallen sorgen

Sonntag, 30. April, 18 Uhr

NWD Philharmonie

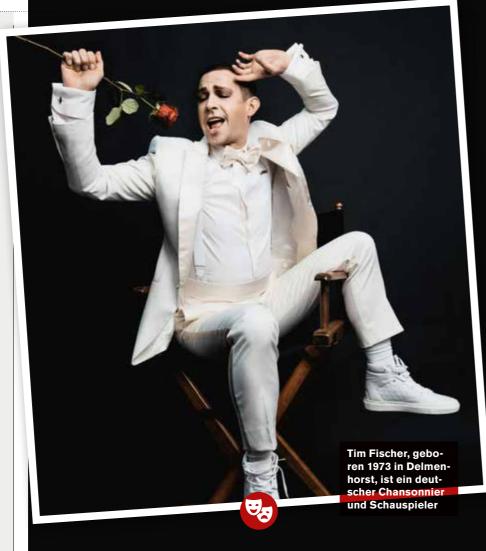
Leicht und duftig und gleichermaßen musikalisch berauschend, so zeigt sich dieses ganz der französischen Musik gewidmete Programm.

Montag, 1. Mai, 20 Uhr

Martin Zingsheim

Wäre Assoziations-Hopping olympisch, Martin Zingsheim könnte sich Hoffnung auf Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert ...

Donnerstag, 4. Mai, 20 Uhr



Tim Fischer

Gemeinsam mit dem Pianisten und Komponisten Rainer Bielfeldt präsentiert sich Tim Fischer mit seinem neuen Programm »Absolut« wieder einmal absolut neu

im Fischer ist in seinem neuen Programm absolut bei sich angekommen. Er ist schrille Diva und dünnhäutiger Chansonnier par excellence, der mit jedem Lied ein kleines Theaterstück inszeniert und dabei etwas von sich selbst preisgibt.

Gemeinsam mit dem Pianisten und Komponisten Rainer Bielfeldt präsentiert sich Tim Fischer wieder einmal absolut neu. Da stehen zukünftige Klassiker hemmungslos neben alten und ganz alten Liedern. Vollmundig serviert er uns Gehaltvollhochgeistiges und berauscht sich und uns mit Chansons, die es absolut in sich haben, unter anderem von Edith Jeske, Sebastian Krämer, Pigor, Jacques Brel und Rainer Bielfeldt.

»Wer Tim Fischer noch nicht gehört hat, der weiß gar nicht, was mit Chansons möglich ist. Man muss sie hören, diese Stimme, die alles kann: kraftvoll röhren, zärtlich hauchen, derb klagen, leise rufen - und mit Witz und Ernst zugleich die größten Geschichten erzählen. Man kann sich ihr nicht entziehen, dieser Stimme, die mit wenigen Worten

ein ganzes Universum erschafft«, sagt Barbara Kisseler, Kultursenatorin Hamburg. Georg Kreisler über Tim Fischer: »Tim Fischer besticht hochmusikalische Zeitungskritiker, die Geld brauchen, und dann tränenüberströmt ein paar freundliche Worte über ihn schreiben, bevor sie beichten gehen.« »Wenn das Leben gerecht wäre, müsste Tim Fischer morgen in der Carnegie Hall auftreten«, schreibt die Weltwoche Zürich. »Tim Fischer ist ein Entertainer von Weltformat«, so die Neue Zürcher Zeitung. Alfred Biolek über Tim Fischer: »Wenn Tim Fischer ein Lied singt, das ich längst von anderen Sängern kenne, dann habe ich das Gefühl, das Lied zum ersten Mal zu hören. Seine Interpretationen haben eine Reife, die es ihm erlaubt, sentimental zu werden, ohne in die Wehleidigkeit abzurutschen und witzig zu sein, ohne albern zu werden«.

Dienstag, 18. April, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, großer Saal, Eintritt: 28,20 bis 35,90 Euro



Sicher Surfen

Christian Stickling informiert über sicheres Surfen im Urlaub mit Smartphone, Tablet, Laptop und Co. und gibt eine Live-Vorführung von den Machenschaften Krimineller

er schon immer einmal wissen wollten, wie man Passwörter ausspäht und die digitale Identität stiehlt, der kann sich an diesem Abend davon überzeugen, dass das gar nicht so schwer ist. In einer Live-Vorführung gibt der Referent einen Eindruck von den Machenschaften, mit denen Kriminelle schlecht oder ungeschützte Geräte kapern. Nach dem Schock geht es an die Aufarbeitung. Der Referent gibt zunächst Hinweise, weshalb unterwegs häufig die gewohnte Datensicherheit fehlt und wie damit die Gefahr wächst, dass Passwörter ausgespäht und die digitale Identität gestohlen wird. Aber Abhilfe ist nicht weit und die nötige Software meist schon als Bordmittel auf den Geräten vorhanden. Dazu zeigt der Referent, wie man auf einem Smartphone und einem Router eine VPN-Verbindung einrichtet. Eine Checkliste hilft bei der Umsetzung. Nicht zuletzt werden die Vorteile einer Verschlüsselung dargestellt.

Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Christian Stickling, Kosten: vier Euro





Ärzte ohne Grenzen

Die private, unabhängige Hilfsorganisation Ȁrzte ohne Grenzen« leistet medizinische Nothilfe in Krisen- und Kriegsgebieten. Hierfür wurde ihr 1999 der Friedensnobelpreis verliehen. Ärzte ohne Grenzen arbeitet unabhängig, unparteiisch und, abhängig von der konkreten Einsatzsituation, so neutral wie möglich. Nur das ermöglicht es nach Auffassung der Organisation, in Krisenregionen wirkungsvoll humanitäre Hilfe zu leisten.

Mittwoch, 26. April, 15.30 Uhr, Volkshochschule Gütersloh, Raum 15, Dozentin: Dr. Lolimar Rojas Rosas

Bürgerdialog

In nunmehr guter Tradition führt die VHS Gütersloh 2017 erneut einen Bürgerdialog durch: Dieses für eine lebendige Demokratie Beispiel gebende Diskussions-Format der Bürgerbeteiligung greift unter dem Motto »Mach den Mund auf« aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen mit sowohl lokalem, regionalem als auch globalem Bezug auf.

Mittwoch, 26. April, 17.30 Uhr, Volkshochschule Gütersloh, Turnhalle, Dozentin: Dr. Birgit Osterwald

Sicher surfen

Wer schon immer einmal wissen wollten, wie man Passwörter ausspäht und die digitale Identität stiehlt, der kann sich an diesem Abend davon überzeugen, dass das gar nicht so schwer ist. In einer Live-Vorführung gibt der Referent einen Eindruck von den Machenschaften, mit denen Kriminelle schlecht oder ungeschützte Geräte kapern. Nach dem Schock geht es an die Aufarbei-

Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Christian Stickling

Schmetterlinge

Der Freizeitschmetterlingsforscher und Buchautor Rudolf Pähler aus Verl präsentiert in seinem Bildervortrag unsere heimischen Gartenschmetterlinge. Zahlreiche und oftmals wunderschöne Aufnahmen sind zum Thema Schmetterlinge im Garten zu sehen. Auch unsere Gärten sind für eine große Anzahl von Schmetterlingsarten ein wichtiger Lebensraum. Deshalb sollten in unseren Gartenanlagen viele nektarreiche Blütenpflanzen für die Schmetterlinge und viele weitere Insektenarten vorhanden sein.

Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr, Volkshochschule, Raum 15, Dozent: Rudolf Pähler

66 Gütsel, April 2017

LITERATUR ANZEIGE



Gütersloh liest vor

»Mit Kindern ab fünf Jahren tauchen wir ein in die fantastische Welt der Bücher. Wir lassen Figuren lebendig werden, bangen und freuen uns mit unseren Helden. Beim ersten Besuch bekommst du einen Lesepass, der bei jeder Teilnahme abgestempelt wird. Nach sechs Besuchen kannst du dir etwas Tolles aus unserer Schatzkiste aussuchen!«

Mittwoch, 19. April, 15.30 Uhr, Samstag, 22. April, 11 Uhr, Donnerstag, 27. April, 15.30 Uhr, Freitag, 5. Mai, 15.30 Uhr, Donnerstag, 11. Mai, 15.30 Uhr, Mittwoch, 17. Mai, 15.30 Uhr, Kinderbibliothek

Daniel Schreiber

Kunstkritiker und Autor Daniel Schreiber, geboren 1977, blickt auf Philosophie, Soziologie und Psychoanalyse, und zugleich erzählt er seine eigene Geschichte: von Vorfahren, die ihr Leben auf der Flucht verbrachten. Von der Kindheit eines schwulen Jungen in einem mecklenburgischen Dorf. Von der Suche nach dem Platz, an dem wir bleiben können.

Dienstag, 25. April, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9

Max Annas

Kodjo lebt in Berlin, seit Jahren schon. Doch Spuren hinterlassen hat er nirgends. Seine Adresse wechselt so oft wie seine Gewohnheiten, Kodjos Tagesablauf wird von zwei Dingen bestimmt: Überleben. Nicht auffallen. Denn er ist illegal im Land. Der junge Mann aus Ghana tut alles, um unsichtbar zu sein - und um unsichtbar zu bleiben. Dann kommt der Tag, der alles verändert: Kodjo beobachtet einen Mord.

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9

Friedrich Dönhoff

Eine brutale Mordserie versetzt die Hamburger Bevölkerung in Angst und Schrecken. Im sonst so sicheren Hamburg werden innerhalb weniger Stunden mehrere unbescholtene Bürger ermordet. Und das am helllichten Tag. Erst ein frisch geschiedener Automechaniker, dann ein Jugendmeister im Tischtennis, schließlich eine angesehene Zahnärztin - drei Menschen aus unterschiedlichen Milieus, die nichts gemein hatten - au-Ber ihrem Engagement in der Flüchtlingsde-

Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Münsterstraße 9



Am Dienstag, 25. April, präsentiert Daniel Schreiber auf Einladung der Buchhandlung Markus im Weberhaus seinen neuen Roman »Zuhause«

Was hause in einer Zeit, in der sich immer weniger Menschen dem Ort verbunden fühlen, an dem sie geboren wurden? In seinem persönlichen Essay beschreibt Daniel Schreiber den Umschwung eines kollektiven Gefühls: Zuhause ist nichts Gegebenes mehr, sondern ein Ort, nach dem wir uns seh-

nen, zu dem wir suchend aufbrechen. Schreiber blickt auf Philosophie, Soziologie und Psychoanalyse, und zugleich erzählt er seine eigene Geschichte: von Vorfahren, die ihr Leben auf der Flucht verbrachten. Von der Kindheit eines schwulen Jungen in einem mecklenburgischen Dorf. Von der Suche nach dem Platz, an

dem wir bleiben kön-

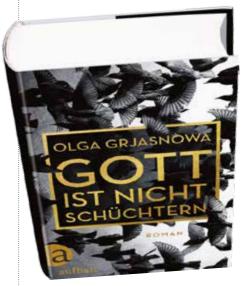
nen. Daniel Schreiber, geboren 1977, ist als Kunstkritiker und Autor für verschiedene internationale Zeitungen tätig. Seine Texte erscheinen unter anderem in der Zeit, dem Philosophie Magazin, der Weltkunst und der taz. Er ist Autor der Susan-Sontag-Biografie »Geist und Glamour« sein hochgelobter persönlicher Essay »Nüchtern. Über das Trinken

und das Glück«, mit dem er auch in Gütersloh zu Gast war, wurde 2014 zum Bestseller. Er lebt in Berlin.

Dienstag, 25. April, 20 Uhr, **Buchhandlung Markus, Vorver**kauf zwölf Euro (ermäßigt elf Euro), Abendkasse 14 Euro

Gütsler Bücherregal

Die aktuellen Lesetipps der Buchhandlung Markus im April



OLGA GRJASNOWA

Amal und Hammoudi sind jung, schön und privilegiert, und sie glauben an die Revolution in ihrem Land. Doch plötzlich verlieren sie alles und müssen ums Überleben kämpfen. Sie fliehen. Ein erschütterndes, direktes und unvergessliches Buch. Amal schaut den Frauen auf der Straße nach. Plötzlich wird ihr bewusst, dass sie nicht mehr dazugehört. Niemand beachtet sie mehr. Wo ist ihr Haus? Ihre Karriere? Und ihre Straße. die immer nach Jasmin roch?

Aufbau-Verlag, 309 Seiten, 22 Euro

STEFAN BEUSE DAS BUCH DER WUNDER

Penny und Tom sind sehr unterschiedliche Geschwister: Während Penny für Wunder offen ist, braucht Tom für alles eine wissenschaftliche Begründung. Doch als immer mehr Dinge geschehen, die er sich nicht erklären kann, entwickelt Tom sein eigenes Sensorium für Wahrheit ... Mairisch Verlag, 224 Seiten, 18 Euro



ANNIE PROULX HARTEM HOLZ

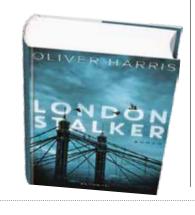
ANNIE PROUIX AUS HARTEM HOLZ

Annie Proulxs erster Roman seit über zehn Jahren, das lang erwartete Meisterwerk der Pulitzerpreisträgerin: ein Epos, das lebensprall, sprachgewaltig und intensiv dreihundert Jahre nordamerikanischer Geschichte einfängt und von der Abholzung der scheinbar endlosen Wälder erzählt ...

Luchterhand, 896 Seiten, 26 Euro

OLIVER HARRIS LONDON STALKER

Detective Nick Belsey ist vom Dienst suspendiert, hat eine Anklage am Hals und haust im verlassenen Polizeirevier von Hampstead. Amber Knight ist Londons größtes It-Girl und lebt das glamouröse Leben eines Pop- und Filmstars. Als eines Tages eine ältere Frau bei Belsey anklopft und ihn bittet, ihren Sohn aufzuspüren, der seit Tagen verschwunden ist, findet er Hinweise ... Blessing, 368 Seiten, 19,99 Euro



MARGRET GREINER **SALOMON**



Die erste Biografie, die Charlotte Salomons intensive Bilder zum erzählerischen Ausgangspunkt nimmt. Anlässlich des 100. Geburtstags Charlotte Salomons am 16. April 2017 rückt eine neue Biografie erstmals die

intensiven Bilder und damit die Selbstdarstellung der Malerin in den Mittelpunkt. Während sich zuletzt Literaten, Musiker und Dramaturgen von Salomon inspirieren ließen - ihr Leben war Stoff etwa von David Foenkinos' Roman - hat Margret Greiner die historischen Tatsachen hinter dem gemalten Tagebuch recherchiert. Daraus entwickelt sie mit großer Nähe zu Salomons Werk eine atmosphärische Erzählung vom kurzen tragischen Leben der Künstlerin.

Knaus, 304 Seiten, 19,99 Euro

DAV GEHEIME FÄLLE



Legendär: Sherlock Holmes und sein Kompagnon Dr. Watson sind das beliebteste Ermittler-

duo aller Zeiten. Daher haben sich zahlreiche Autoren mit der Welt des Sherlock Holmes beschäftigt. So auch die Produzenten dieser hochkarätig besetzten Hörspiele. Eines enthüllt etwa die faszinierende Biografie des Sherlock Holmes, während in einem anderen Arthur Conan Doyle selbst ermittelt und versucht, die Tricks seines Freundes zu entlarven ...

DAV, 4 CDs, 19,99 Euro

Buchhandlung Markus ■ Münsterstraße 9 (Weberhaus) 33330 Gütersloh Telefon (05241) 28888 Telefax (05241) 16335 www.buchhandlung-markus.de

68 Gütsel, April 2017 Gütsel, April 2017 69



Vera liest!

Diese drei Bücher spielen mit dem Leser, fordern ihn heraus, halten der Gesellschaft den Spiegel vor und bringen mit ihren ungewöhnlichen Perspektiven frühlingshaften Wind in die literarische Landschaft.



KANAE MINATO

Geständnisse

ine scheinbar normale Unterrichtsstunde kurz vor den Ferien in einer scheinbar normalen iapanischen Schulklasse, doch nach den Abschiedsworten der Lehrerin wird für einige der Schülerinnen und Schüler nichts mehr so sein wie zuvor. Nach dem tragischen Tod ihrer Tochter, wird sie die Schule verlassen, allerdings nicht ohne die Schuldigen dafür zu bestrafen. In außergewöhnlichen Erzählperspektiven schafft die Autorin ei-

ne beklemmende Atmosphäre, die den Leser intensiv mitnimmt und Denkprozesse anstößt. Subtil wird dabei das Böse seziert und gleichzeitig mit Innenansichten eines fernen Landes angereichert.



Kanae Minato »Geständnisse«, ein atemberaubender, trügerischer und abgründiger Thriller, C. Bertelsmann, 272 Seiten, 16,99 Euro, ISBN 978-3-570-10290-9, weitere Informationen online unter www.randomhouse.de



ISABELLE AUTISSIER

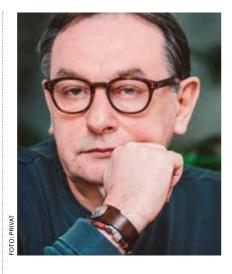
Herz auf Eis

wei erfolgreiche junge Franzosen nehmen eine Auszeit und begeben sich auf eine Weltumseglung. Was klingt wie der Lebenstraum vieler, entpuppt sich nach dem Schiffbruch als blanker Überlebenskampf. Der beklemmende und enorm dicht erzählte Roman schildert menschliche Emotionen und Reaktionen in Extremsituationen. Autissier, selbst längjährige Extremseglerin, wirft dabei auch Fragen nach dem Überlebenswillen

des Einzelnen und der Macht der Medien auf. Den Leser erwartet eine beinah körperliche erfahrbare Lektüre, die intensivste Eindrücke hinterlässt und Fragen aufwirft, die Folgen haben können.



Isabelle Autissier »Herz auf Eis«, existentielle Fragen im Kampf um Leben und Tod, Mare Verlag, 224 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-86648-256-2, weitere Informationen online im Internet unter www.mare.de



E. O. CHIROVICI

Das Buch der **Spiegel**

eheimnisvolle Manuskripte als Romanthema gehören scheinbar zu den Schwerpunkten des Frühiahrs, ob im charmanten französischen Roman oder wie hier in einem packenden Thriller, der den Leser mehr als einmal auf falsche Fährten führt. Nachdem ein Manuskript, das die Ermordung eines Universitätsprofessors thematisiert, in die Hand des Literaturagenten Peter Katz gerät, versucht dieser die wahren Hintergründe zu erforschen, die weitaus

undurchsichtiger sind, als sie zu Beginn zu sein scheinen. Denn wir manipulieren unsere Erinnerungen, oft aus reinem Selbstschutz. Stimmig komponiert schafft der Autor ein Vergnügen.



E. O. Chirovici »Das Buch der Spiegel«, komplexes Verwirrspiel um ein verschwundenes Manuskript, Goldmann, 384 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-442-31449-2, weitere Informationen online unter www.randomhouse.de



Vera liest!

Nicht nur die frischen Farben und ihre ungewöhnliche Gestaltung machen diese drei Bände zu Schmuckstücken des Bücherregals. Besonders die individuellen und anregenden Inhalte laden ein, sich ganz dem Genuss hinzugeben.



ANUSCHKA REES

Das Kleider-

schrank-Projekt

tionierten Entrümpler bereits beim Blick

in den Kleiderschrank wieder. In dem

hochwertig und minimalistisch gestalte-

ten Buch der Bloggerin Anuschka Rees,

findet man Anleitungen und Tipps, wie

man seinen individuellen Stil findet und

Kleidungsstücke entdeckt, die Freude

machen und den Kleiderschrank berei-

chern, statt zu be-

lasten. Statt uni-

forme Checklisten

abzuarbeiten liegt

der Schwerpunkt

auf der Zusam-

menstellung einer

Garderobe, die zu

dem Leben der je-

weiligen Trägerin

Anuschka Rees »Das

Kleiderschrank-Proiekt«.

Systematisch zum eigenen Stil

und zu bewusstem Modekonsum.

Dumont, 272 Seiten, 28 Euro, ISBN

978-3-8321-9926-5, Informationen

unter www.dumont-buchverlag.de

passt.

it den ersten Sonnenstrahlen,

erwacht bei vielen der Drang

nach Ordnung. Doch oft ver-

lässt die Motivation den ambi-

TINA SCHNEIDER-RADING

Shop Girls

ach dem Sensationserfolg von »Sugar Girls«, einem Porträtband von Frauen, die sich erfolgreich mit Cafés selbstständig gemacht haben, stellt »Shop Girls« Unternehmerinnen aus ganz Deutschland in den Mittelpunkt, die ihren Traum in die Tat umgesetzt haben. Ob in Hamburg oder Gau-Algesheim, ob mit einem Delikatessengeschäft oder einer Buchhandlung, überall trifft man auf motivierte Frauen, die ihr Geschäft nicht blauäugig

betreiben, sondern wirtschaftlich denken und doch mit Herz Seele daund bei sind. Ein außergewöhn-Einblick licher und gleichzeitig enormer Ansporn.

Tina Schneider-Rading »Shop Girls«, über das Glück, 28 Frauen und ihr Traum vom eigenen Geschäft, Callwey, 192 Seiten, 29,95 Euro, ISBN 978-3-7667-2254-6, weitere Informationen unter www.callwey.de



NAGAHAMA/LEHMANN

Easy **Peasy**

egane Küche ist schwierig, langwierig und man benötigt Zutaten, die nur auf verschlungensten Wegen zu erhalten sind. Vorurteile wie dieses halten sich bis heute hartnäckig. Doch dieses Kochbuch beweist das Gegenteil, nämlich. dass vegan kochen extrem schnell und einfach sein kann. Die Qualität der Rezepte leidet darunter aber nicht, sondern eröffnet im Gegenteil ganz neue und au-Bergewöhnliche Geschmackserlebnisse. Einflüsse der französischen, asiatischen und deutschen Küche gepaart mit klaren, reduzierten und vor allem appetitanregenden

Fotos fordern das Ausprobieren und Genießen geradezu ein. Gäste lassen sich davon übrigens auch wunderbar beeindrucken.



Risa Nagahama/Joerg Lehmann »Easy Peasy«, einfach kochen mit zwei bis acht Zutaten, Callwev, 160 Seiten, 20 Euro, ISBN 978-3-7667www.callwey.de

2269-0, weitere Informationen online im Internet unter

70 Gütsel, April 2017

Vogelfrei - U20-Slam

Am 18. April geht es im Wintergarten in der Weberei weiter! »Wir fangen wie gewohnt um 19 Uhr an (das heißt ab 18.30 Uhr kann man versuchen sich einzufinden). Und wie schon bei allen vorherigen Slams bleiben wir auch in dieser Saison weiterhin unbezahlbar. Und daher kostenlos! Am Ende wird ein Spendenbeutel die Runde machen und jeder darf soviel darein schmeißen wie ihm der Abend wert war.«

Dienstag, 18. April, 19 Uhr

Piano-Salon

Am 26. April ab 20 Uhr Uhr stellt Pianist Tobias Schößler wieder sein ganzes Können unter Beweis. Von zeitlosen Klassikern bis Neuheiten und eigenen Kompositionen ist für jeden etwas dabei. »Ein Spieler, ein Klavier – diesmal ein schickes schwarzes, sehr wohlklingendes. Dazu gedämpftes Licht«, so Schößler. Die Zuhörer werden im Kesselhaus der Weberei in ein in Intimität getauchtes und mit spannender Hörerfahrung aufwartendes Ambiente entführt. Auch Improvisation, das spontane Entstehen von großen Klängen an den Tasten, kommt nicht zu kurz.

Mittwoch, 26. April, 20 Uhr

Mukke

Bei »Musik und Kunst im Kesselhaus« stehen dieses Mal zwei junge Bands aus dem Kreis Gütersloh auf der Bühne: Indoor Picnic Club, das Resultat lässt sich allgemein als Folk bezeichnen, Musik mit Herz über das Leben, und »Kathrina«, das sind (derzeit vier, ansonsten) fünf junge Männer aus Wiedenbrück und Umgebung, die sich der akustischen, handgemachten, deutschsprachigen Musik verschrieben haben.

Donnerstag, 27. April, 20 Uhr

Dornröschen

Am 7. Mai präsentiert die Weberei mit dem Theater Kreuz und Quer »Dornröschen lass dein Haar herab«, ein Clownstheaterstück für zwei Clowns, einen Garten, eine Hecke und eine Heckenschere frei nach dem Grimmschen Märchen »Dornröschen« für Kinder ab vier Jahren.

Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr

Programm

Das vollständige Programm der Weberei und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden sich aktuell auf der Website der Weberei unter www.die-weberei.de





Friedrich Sunlight

Mit ihrem Debütalbum bringt die Augsburger Pop-Band »Friedrich Sunlight« am Sonntag, 23. April, auch ihren aktuellen Hit »Gütersloh« mit in die Weberei

ie Augsburger Pop-Band »Friedrich Sunlight« bringt mit ihrem Debütalbum auch ihren aktuellen Hit »Gütersloh« in die Weberei. Sie klingen nach Harmony-Pop, Sunshine-Pop oder Soft-Rock mit elegant gewitzten Texten. Wer als Gütersloher die Newcomer-Band Friedrich Sunlight aus Augsburg noch nicht kennt, dem sei sie wärmstens ans Herz gelegt: Eingängige Melodien kombiniert mit eleganten deutschen Texten, gesungen von einem Kalifornier – da kann nur Sunshine Pop vom Feinsten bei rauskommen!

Friedrich Sunlight verstehen ihre Musik als Gegenentwurf zur lyriklastigen deutschen Diskurspop-Szene: »Wir binden unsere Texte in Melodien ein, statt Gedichte zu vertonen«, so die Bayern. Ohrwürmer sind also garantiert. Einer davon der Song »Gütersloh«. Und wo lie-Be sich dieser Hit besser feiern, als hier bei uns? Läuten wir also bereits im April den Sommer ein, mit Popmusik, die an die Beach Boys erinnert und das April-Wetter vergessen lässt. Hier eine kleine Auswahl aus der begeisterten Musik-Welt: »... eine der Platten des Jahres 2016 (...) Zwölf Variationen makelloser Popmusik«, schreibt Intro. »Augsburg liegt neuerdings in Kalifornien und Elliott Smith trifft auf Superpunk«, so der *Mu-sikexpress.* »Das ist Sunshine Pop, den sich in Deutschland sonst keiner traut; die Vorbilder sind klar: die Beach Boys, Harper's Bizarre, der göttliche Burt Bacharach«, so die *Passauer Neue Presse.*

Gestern am Pool, Sommer, Es wird Zeit für eine neue Liebe. Friedrich Sunlight schauen spontan vorbei. Stellen die leeren Martinigläser aufs Tablett. Stecken deine zu Ende gespielte Roger-Nichols-Platte zurück in die Hülle. Bauen ihre Instrumente auf: Bass, Gitarre, Klavier, Schlagzeug. Oh, es klingelt - das muss das Streichquartett sein. Die Streicher kamen dann doch nicht. Grund: kein Bedarf. Denn aus dem sonnigen Augsburg machte sich das Quintett im August 2016 ins geschichtsträchtige Studio Nord in Bremen auf, um mit Andy Lewis (Spearmint/Paul Weller Band/John Howard & The Night Mail) als Produzenten das vorliegende Debütalbum aufzunehmen. Und mal ehrlich: Wer braucht bei solch tollen Songs schon Streicher?

Sonntag, 23. April, 20 Uhr, Weberei, Eintritt: 13,50 Euro





Weberei

Besuch aus Berlin

in besonderes Konzert können die Besucher des Kesselhauses der Weberei am 4. Mai erleben. Dann gastiert das Berliner Trio "TaboTago" auf der Kleinen Bühne und lässt die Musik der Krautrock-Legenden von Tangerine Dream auferstehen. Das Konzert wird aus drei Teilen bestehen: der Reproduktion einzelner Titel aus den 80er Jahren, die Weiterführung der musikalischen Ideen und Grundmuster der Kultband in die Jetztzeit und – zum Abschluss – die Aufführung des Opus "Weltenuhr", eines Werkes von Bernhard Wöstheinrich rund um einen Text von Judith Krafczyk, das 2015 in New York seine Uraufführung erlebte und von der Wechselwirkung zwischen live erstellem Klang und konservierten Projektionsmustern lebt.

Der Ausgangspunkt des Konzerts ist ein Tribut an Edgar Froese, den vor zwei Jahren verstorbenen Pionier der elektronischen Musik, der in den 70er-Jahren erheblichen Einfluss auf die Entwicklung der Rock- und Popmusik gewann und mit seinen kompromisslosen und fast anarchistischen Auftritten Aufmerksamkeit erregte. In seiner Musik demontierte er die Strukturen traditioneller Popmusik und die darin enthaltenen Klischees. Höhepunkte seines Schaffens in der damaligen Zeit waren Auftritte für Joseph Beuys und eine Konzertreihe in der Villa von Salvador

Die Musiker von »TaboTago« spüren dem Geist dieser speziellen Schaffensphase von Edgar Froese intensiv und authentisch nach. Das allgemeine Flair aus dieser Periode sowie aktuelle Einflüsse finden so Eingang in ihre Musik und geben der Geisteshaltung des Krautrock eine gegenwartsnahe, lebendige und mitreissende Bedeutung.

Unterstützt wird das klangliche Erlebnis durch »kymatische Projektionen«, in denen Klänge durch Wellen visualisiert werden. Eine Schale mit Wasser wird dabei auf Lautsprechern plaziert und so in Schwingungen versetzt. Die sich bildenden Muster werden durch geschickte Beleuchtung und den Einsatz von Videotechnik visualisiert.



Nachwuchs für die Szene

Die Gütersloher Poetry Slam-Szene gilt als lebendig und gut aufgestellt, der Slam GT im Kesselhaus der Weberei erreichte Besucherrekorde und beim U20er »vogelfrei« wagen sich die Newcomer aus dem Güterloher Umfeld auf die Bühne im Weberei-Wintergarten. Aber: ohne Nachwuchs lebt keine Szene. Die etablierten Autoren wandern ab (zum Beispiel ins Fernsehen!), andere wechseln ihre Studienorte und sind nur noch selten in der Heimat. »Schreibtisch« die Schreibwerkstatt für junge, kreative Menschen schafft deshalb Raum für Menschen im jugendlichen Alter, die sich für Sprache und Texte interessieren und sich mit Slam intensiver auseinandersetzen möchten.

Lyrik oder Gangsterrap? Völlig egal! Es geht darin vor allem um »Professionalisierung« in Form von Hilfestellungen und Austausch. So gehört zu jedem Treffen ein Experten-Workshop, der sich einem bestimmten Thema widmet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich ihre Inhalte selbst aus – nach eigenen Interessen und Bedürfnissen, um im Umgang mit Texten oder auch beim Vortragen sicherer zu werden.

Inzwischen besteht der »Schreibtisch« im zweiten Jahr. Zur Zeit gibt es weniger allgemeine Inputs vom Veranstalter, den heimischen Slam-Master Niko Sioulis, sondern viele spezifische Fragestellungen. Er sucht dann nach ihren Vorgaben Experten, die ihr Wissen an den Nachwuchs weitergeben können.

Auch die, die bereits häufiger aufgetreten sind, kommen weiterhin zu den Treffen, um sich Feedback zu ihren Texten zu geben, sich gegenseitig zu covern oder um den Verfassern verschiedene Möglichkeiten der Betonung aufzuzeigen. Sie unterstützen sich gegenseitig bei Auftritten und haben Spaß auf den Bühnenlesungen entwickelt, sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil der U20-Szene geworden und nicht nur im Teilnehmerfeld des Vogelfrei U20 Slams anzutreffen.

Sioulis klärt viele spezifische Fragestellungen beim Präsentieren von Texten auf einer Bühne. Seine wichtigste Aufgabe ist aber, die Finanzierung der Schreibwerkstatt sicherzustellen. Dank Unterstützung des Fonds Soziokultur, des Fördervereins der Weberei, des Fonds Regionale Kulturpolitik NRW (Kesseslhaus unter Dampf) und letztlich der Weberei selbst ist das Angebot für alle Teilnemenden kostenlos. Sioulis: »So halten wir den Zugang für jeden offen, der mitmachen möchte und leisten einen nacahhaltigen Beitrag zur Stärkung der Szene!«.

-

HOHLGÜTSEL

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Nicht nur Beckett kannte das Warten Gütersloher Bürgerbühne führt Theaterstück auf

Aus der »Glocke«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus der »Neuen Westfälischen«



Aus dem »Westfalen-Blatt«

»Sonne« geht letztmals auf Langertsweg: Einzige Apotheke in Blankenhagen schließt morgen You Career Bay give a comment of the second second

Aus der »Glocke«

"Ich kann keine Kunst mehr sehen"

Aus dem »Westfalen-Blatt«

Nachkriegszeit wird wiederholt

Aus dem »Westfalen-Blatt«



Aus der »Glocke«

Schnäppchen und Sprüche: "Wer klaut, kriegt keine Tüte" Rietberg-Mastholte (gl). zentrum und Penny-Markt ihre ven zeh Schnäppchen jagen und Sonne treiber verwandelten die Mast-genaues



Webhosting in Gütsel

Internet-Domain, Webspace, POP3-/IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, Statistiken, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 75 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.

89,25 EURO

Internet-Domain, Webspace, POP3-/ IMAP-Accounts, FTP-Zugang, Webmail-Interface, PHP, MySQL-Datenbank, Statistiken, CMS Webcube 2.0, Serverstandort Gütersloh, Nettopreis 150 Euro im Jahr zuzüglich MwSt.



Teilnahme an der Shopping Cloud, Präsentation von Produkten und Dienstleistungen, Same-Day-Delivery mit der Citylogistik sechs Euro pro Lieferung, komfortabler Backend mit integrierter CSV-Schnittstelle

KOSTENLOS

Unternehmens-Webcard unter www.quetsel.de mit Adresse, Infotext, Foto oder Video, Georeferenzierung mit Google-Maps-Ausschnitt, Vanity-URL

GRATIS



Kolumne

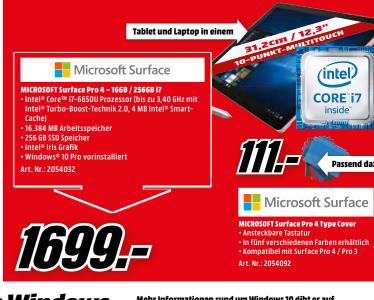
Plusgrade in Gütersloh

s ist wirklich kaum zu glauben, was alles so passiert, seitdem sich in Gütersloh die Sonne wieder blicken lässt. Mit vollem Elan startet der Gütersloher in den Frühling und nimmt dabei natürlich keine Rücksicht auf Verluste! Zum Beispiel klaffen seit wenigen Wochen große Lücken in den innerstädtischen Häuserreihen, denn schöne Häuser werden abgerissen, um sie ganz einfach durch moderne Klunker zu ersetzen. Kredite für solche Bauprojekte werden einem ja momentan von den Banken hinterhergeschmissen - so baut der Herr doch gerne. Aber, liebe Freunde, die Banken sind auch nicht blöde! Ich kann mich zum Beispiel nicht daran erinnern, wann ich zuletzt so viele Kontoführungsgebühren für meine popeligen Einnahmen berappeln musste. Ach, mir fällt es gerade wieder ein: noch nie!

Seit in unserer Dalkemetropole wieder Plusgrade herrschen, der ein oder andere wieder zur Flasche greift und die schöne Parklandschaft für ein kleines Ausnüchterungs-Nickerchen nutzt, schreiben unsere sympathischen Damen vom Ordnungsamt auch wieder Rekordumsätze bei Falschparkern oder Überziehern. Fraglich ist nur, ob die städtischen Mehreinnahmen nicht wieder durch die üppige Nachbestellung an Bonpapier eliminiert werden.

Und was gibts sonst Neues? Ach ja, vor unserem Laden in der Hohenzollernstraße steht immer eine schöne Bank mit drei (!) bunten Sitzkissen darauf. Wenn die Sonne scheint, sitze ich da ziemlich gerne drauf und schlürfe meinen Tee. Seit ein paar Tagen sind es aber nur noch zwei, weil tagsüber doch tatsächlich ein Asozialer den Mumm hatte uns eins zu klauen! Wie wäre es, wenn Du noch einmal vorbeischaust und versuchst ein zweites Kissen zu klauen? Dann bekommst Du von mir nämlich ein nigelnagelneues Esszimmer dazu, wenn du verstehst, was ich meine! Aber Hauptsache die Sonne scheint, nicht wahr? Dann geht nämlich alles viel leichter von der Hand. So wie diese Kolumne, die mir lediglich zehn Minuten meiner Zeit geraubt hat.







Mehr Informationen rund um Windows 10 gibt es auf www.mediamarkt.de/moderne-helden

















MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh

Vennstr. 40 • 33330 Gütersloh • Tel. 05241/4030-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • P kostenlose Parkplätze MEDIA MARKT Lippstadt

Südertor 1 • 59557 Lippstadt • Tel. 02941/2727-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr • P 45 Min. kostenlos parken

Der Media Markt Lippstadt ist eine Betriebsstätte der Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Gütersloh. Vennstr. 40. 33330 Gütersloh.

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie







Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

